



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Fachbereich Senioren und Teilhabe

Senioren kompass



**Informationen für Senioren
zu Beratung, Pflege, Wohnen
und Freizeit**

www.lra-toelz.de

www.sozialwegweiser.net

Notrufnummern

Notarzt/Rettungsdienst Feuerwehr	112 (kostenfrei) 112 (kostenfrei)
Polizei Notrufnummer	110 (kostenfrei)
Giftnotruf <i>zur Abklärung solange nicht lebensbedrohlich</i> ärztlicher Bereitschaftsdienst: <i>(außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen)</i>	089 192 40 116 117 (kostenfrei)
Telefonseelsorge Krisendienst seel. Krise	0800 111 0-111 und -222 (kostenfrei) 0180 655 3000
Krankenhaus Bad Tölz	08041 507 01
Krankenhaus Wolfratshausen	08171 75 0
Sperrnotruf (Kreditkarten, EC-Karten, Krankenversicherungskarten...)	116 116 (kostenfrei)

Siehe dazu auch den Hinweis auf der vorletzten Umschlagseite!

Diese Broschüre wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Adressen sowie für die Leistungsfähigkeit der aufgeführten Dienste kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass

Stand: Dezember 2020



Grußwort des Landrats

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Angehörige,

wo finde ich Unterstützung, wenn ich im Alter allein nicht mehr zurechtkomme? Welche Ansprüche habe ich, welche Rechte? Wo gibt es Freizeitangebote und wo kann ich mich selbst engagieren?

Der vorgelegte Seniorenkompass informiert Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die vielfältigen Aktivitäten, Initiativen und hilfreichen Angebote im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Die ältere Generation spielt eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft - gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Es ist eine erfreuliche Entwicklung, dass immer mehr Menschen ein hohes Alter erreichen und dabei so fit bleiben, dass sie diese Jahre genießen und sich vielfach auch für das Wohl anderer engagieren. Viele ältere Frauen und Männer bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung in das gesellschaftliche Leben ein und sind damit eine wichtige Stütze des Gemeinwesens. Voraussetzung ist allerdings, dass die äußeren Bedingungen so beschaffen sind, dass Ältere am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Hier stehen Politik und Verwaltung heute wie auch in den kommenden Jahren besonders in der Verantwortung.

Der Seniorenkompass ist ein Baustein, um älteren Menschen das Leben leichter zu machen.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Josef Niedermaier, Landrat

Inhaltsverzeichnis

Notrufnummern	U2
Wichtiges vorab	5
Beratung	6
Allgemeine Soziale Beratung – Verbände	7
Beratungsstellen für Senioren	9
Behinderung	11
Demenz	14
Beratungsstellen	14
Fachärzte für Neurologie	15
Gedächtnissprechstunden	16
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung	19
Engagement - Ehrenamt	19
Gewalt - Hilfe und Prävention - Kriegsopferfürsorge	20
Messi-Syndrom	22
Migrationshintergrund	23
Pflegeversicherung & Co	24
Landespflegegeld	24
Pflegeversicherung im Überblick	24
Leistungen bei Pflegegrad 1	25
Pflegegeld	26
Pflegesachleistungen	27
Kombination von Geld- und Sachleistungen	27
Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag	27
Pflegehilfsmittel & wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	28
Tages- und Nachtpflege	28
Kurzzeitpflege	29
Verhinderungspflege	30
Zusätzliche Leistungen für betreute Wohngruppen	31
Vollstationäre Pflege	31
Hilfe zur Pflege	32
Sozialleistungen für Pflegepersonen	32
Familienpflegezeitgesetz	33
Pflegeberatung	34

Pflegeberatung durch Pflegekassen	34
Fachstellen für pflegende Angehörige	36
Weitere Beratung zum Thema Pflege	37
Für junge Pflegende	38
Anlaufstellen bei Problemen	38
Kurse für Angehörige	39
Treffen für pflegende Angehörige	40
Rente	41
Schulden	43
Seelische Gesundheit	43
Selbsthilfe	45
Sucht	46
Vorsorge - Gesetzliche Vertretung (Betreuung)	47
Betreuungsverfügung - Vollmacht	47
Patientenverfügung	48
Testament	48
Finanzielle Hilfe	50
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	51
Unterhaltspflicht der Kinder	51
Hilfe zur Pflege, ambulant, teil- und vollstationär	51
Eingliederungshilfe, Mobilitätshilfen	52
Wohngeld (Lastenzuschuss, Mietzuschuss)	52
Stiftungen	53
Günstig und Nachhaltig	53
Kleidermärkte	53
Gebrauchtmöbelmärkte	54
Tafeln	54
Vergünstigungen	56
Befreiung von Zuzahlung zu Krankenkassenleistungen	56
Telefongebühren	56
Rundfunk- und Fernsehgebühren	57
Öffentlicher Personennahverkehr	58
Sozialcard	59

Unterstützung im Alltag	61
Alltagsbegleitung - Hauswirtschaft – Betreuung	61
Betreuungsgruppen - Tagesbetreuung	73
Menüservice - Essen auf Rädern	76
Mittagstisch	77
Mobilität (Fahrdienste)	80
(Haus) Notrufdienst	82
24-Stunden Betreuung	83
Arbeitgebermodell	83
Beauftragung von selbstständig Tätigen	84
Entsendung ausländischer Personen nach Deutschland	85
Pflege	86
Ambulante Pflege	86
Tagespflege	98
Kurzzeitpflege	102
Verhinderungspflege	103
Hospiz, Trauer und Palliativversorgung	105
Wohnen mit und ohne Pflege	108
Barrierefreies Bauen und Umbauen	108
Wohnraumberatung	110
Wohnraumförderung	111
Wohnberechtigung - Sozialwohnung	111
Wohnungslosigkeit - Bedrohung von Wohnungslosigkeit	112
Betreutes Wohnen - Wohnen mit Service	113
Mehrgenerationenwohnen - Seniorenwohnanlagen	116
Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaften (abWG)	118
Seniorenwohn- und Pflegeheime	121
Freizeit	127
Freizeit- und Bildungsangebote	128
Reisen	131
Sport, Tanz und Wandern	132
Treffpunkte	135
Stichwortverzeichnis	139

Wichtiges vorab

Der Seniorenkompass bietet Ihnen umfangreiche Informationen und Adressen.

Der Inhalt wurde sorgfältig recherchiert.

Eine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit gibt es trotzdem nicht.

Eine Prüfung der Qualität der einzelnen Angebote durch das Landratsamt ist nicht erfolgt.

Sie finden den Seniorenkompass mit zusätzlichen Informationen online unter

www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass

Im Sozialwegweiser finden Sie darüber hinaus den Teilhabekompass mit vielen Informationen und Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung, die hier nur in Auszügen dargestellt werden können. Auch den Selbsthilfe-, Engagement- und Familienkompass finden Sie online im Sozialwegweiser.

Falls Sie Fragen, Kritik oder Anregungen für uns haben, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Als Nutzende sehen Sie viel besser, ob unsere Materialien ihren Zweck gut erfüllen oder ob sie verbessert werden können.

Gerne berät Sie das Landratsamt am Senioren-Info-Telefon persönlich über die im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen vorhandenen Angebote.

Christiane Bäuml

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz

Telefon 08041 505 -280, Telefax 08041 505 -290

eMail: christiane.baeuml@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Beratung

Neben den themenspezifischen Beratungsstellen finden Sie in allen Städten und Gemeinden Beauftragte für bestimmte Personengruppen.

Hierzu gehören Seniorenbeauftragte, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Familienbeauftragte und Jugendbeauftragte.

Zudem gibt es in Ihrer Kommune eine Stelle für Rentenfragen und Sozialhilfeanträge.

Ein Vereinsregister wird dort ebenfalls geführt. Pfarr- und Kirchengemeinden organisieren regelmäßige Treffen und unterschiedliche Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren und bieten zum Teil Besuchsdienste an. Einige Pfarrgemeinden haben auch eigene Seniorenbeauftragte.

Die Adressen der Städte und Gemeinden und ihrer Beauftragten für ältere Personen und Menschen mit Behinderung sowie die der Pfarrgemeinden finden Sie u.a. auf www.sozialwegweiser.net/kontakte-in-staedten-und-gemeinden-sowie-umliegenden-landkreisen und erfahren Sie unter Telefon 08041 505 -280.

Die Seniorenvertretung des Landkreises vertritt die Anliegen der Seniorinnen und Senioren im Landkreis.

Zu erreichen ist der Seniorenbeirat über das Landratsamt:

Christiane Bäumler

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**


Telefon 08041 505 -280, Telefax 08041 505 -290

und direkt per eMail: seniorenvertretung@lra-toelz.de

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter www.sozialwegweiser.net/Seniorenvertretung-des-Landkreises.n1125.html

Das Angebot der hier aufgeführten Beratungsstellen ist kostenfrei, sofern nicht speziell auf Kosten hingewiesen wird.

Ein Teil der Beratungsstellen berät Sie bei Bedarf bei Ihnen zu Hause. Diese sind mit einem  gekennzeichnet.

Allgemeine Soziale Beratung – Verbände

Die Wohlfahrtsverbände in unserem Landkreis haben ein breites Angebot an Unterstützungsangeboten und Fachberatungen. Die unten aufgeführten Verbände bieten Beratungsstellen der allgemeinen sozialen Beratung. Die Fachkräfte helfen, Ihre Angelegenheiten zu ordnen und Prioritäten zu setzen. Dabei berücksichtigen sie die persönliche Situation und die jeweilige Umgebung der Ratsuchenden. Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht.

Arbeiterwohlfahrt

Beratung und Gemeinschaft in Ortsverbänden

Jeschkenstraße 30, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 317 95, Telefax 08171 34 04 11

eMail: info@awo-toelz-wor.de

Internet: www.awo-toelz-wor.de

Hierüber finden Sie auch die Ortsverbände der Arbeiterwohlfahrt.

Bayerisches Rotes Kreuz

Beratung, Essen auf Rädern, Fahrdienst, Notruf, Pflege, Gruppenangebote etc.

eMail: info@kvtoel.brk.de, Internet: www.kvtoel.brk.de

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 55 -0, Telefax: 08041 76 55 -24

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 93 45 -0, Telefax 08171 93 45 -24

Caritas

Beratung, Pflege, Wohnungslosigkeit, Sucht, Soziale Notlagen u.a.

eMail: caritas-toelz@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Franziskuszentrum, Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793 16 -100, Telefax 08041 793 161 -107

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 98 30 -0 und -67

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 216 252, Telefax 08171 780 53

Diakonie Oberland

Beratung

Internet: www.diakonie-oberland.de

Ilka Öhrlein

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 761 273 39

eMail: oehrlein@diakonie-oberland.de

Edith Riesmeyer
Steiner Ring 159, 82538 **Geretsried**
Telefon 08171 314 -29, Telefax 08171 321 -34
eMail: riesmeyer@diakonie-oberland.de

Sozialverband VdK Bayern e.V. -

Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen
Beratung für Mitglieder in allen gesetzlichen Sozialrechtsfragen
Karwendelstraße 5, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 76 12 -53, Telefax 08041 76 12 -540
eMail: kv-badtoelz@vdk.de
Internet: www.vdk.de/kv-bad-toelz
Darüber sind auch alle Ortsverbände zu finden.


Beratungsstellen für Senioren

Hier finden Sie die Beratungsstellen, die speziell für Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen wurden.

Senioren-Info-Telefon, Landratsamt

Beratung über Unterstützungsangebote im Landkreis
Christiane Bäumler
Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 505 -280, Telefax 08041 505 -290
eMail: christiane.baeumler@lra-toelz.de
Internet: www.lra-toelz.de

Mobile Seniorenhilfe, Landratsamt

Beratung und Organisation von Hilfe, 
damit das Wohnen zu Hause gelingen kann
Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**
Internet: www.lra-toelz.de
Telefax 08041 505-143

Sabine Frick

für Bad Tölz, Benediktbeuern, Bichl, Gaißach, Greiling,
Icking, Jachenau, Kochel am See, Münsing, Reichersbeuern,
Sachsenkam, Schlehdorf, Wackersberg, Wolfratshausen

Telefon 08041 505 -366

eMail: sabine.frick@lra-toelz.de

Martina Bliersbach

für Bad Heilbrunn, Dietramszell, Egling, Eurasburg,
Geretsried, Königsdorf, Lenggries

Telefon 08041 505 -236

eMail: martina.bliersbach@lra-toelz.de

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“,

Caritas

Fachstelle für pflegende Angehörige und Seniorenberatung
und Unterstützung

Daniela Dierssen



Telefon 08041 79316 -103, Telefax 08041 79316 -107

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

eMail: CZ-TOEL-Kontaktstelle@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Beratungstelefon des VdK Bayern

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon 089 2117 -113

Leben mit Behinderung

Telefon 089 2117 -112

Leben im Alter

Behinderung

Für Menschen mit Behinderung gibt es eine Vielzahl an Anlaufstellen und Unterstützungsangeboten.

Diese und weitere Informationen haben wir im

TeilhabeKompass

unter www.sozialwegweiser.net/teilhabeKompass zusammengestellt.

Ansprechpartnerin hierfür im Landratsamt ist Maria-Kristin Kistler

Telefon 08041 505 -674, Telefax 08041 505 -290

eMail: teilhabe@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Landkreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung

Ehrenamtlich

Ralph Seifert

Waldramstraße 4, 83671 **Benediktbeuern**

Telefon 08857 69 77 46, Telefax 08857 69 77 47

eMail: ralph-seifert@t-online.de

Internet: www.lra-toelz.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung durch Menschen mit eigener Erfahrung,
bieten auch Pflegeberatung an

Marktstraße 75, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 438 97 12


eMail: eutb.os@ospe-ev.de

Internet: www.teilhabeberatung.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Bundesverband Impfschaden e.V

Beratung durch Menschen mit eigener Erfahrung
Gewerbering 25, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 808 558 0, Telefax 08041 808 558 9
eMail: v.schmid@echte-teilhabe.de
Internet: www.echte-teilhabe.de

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH

Beratung, familienentlastende Dienste,
offenes Freizeitprogramm
(bis 1.4.2021 Peter-Freisl-Straße 5) 
Schützenstraße 10, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 793 70 -10, Telefax 08041 793 70 -29
eMail: fbf@lhtoelz.de und fud@lhtoelz.de
Internet: www.lhtoelz.de

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung - Interessenvertretung -

Geschäftsführung Caritas
Frau Christine von Pechmann
Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**
Telefon 08171 98 30 -22, Telefax 08171 98 30 -17
eMail: christine.pechmann@caritasmuenchen.de
Internet: www.afb-toel-wor.de

Außerhalb aber für den Landkreis zuständig:

Bezirk Oberbayern

Beratung zum Thema Eingliederungshilfe, Mobilitätshilfen,
finanzielle Unterstützung im Rahmen der Sozialgesetze

Prinzregentenstraße 14, 80538 **München**

Telefon 089 21 98 -210 10 und -210 11, und -210 12

Telefax 089 21 98 -052 10 10

eMail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Beratung zum Thema Schwerbehinderung
und Antragsstellung

Bayerstraße 32, 80335 **München**

Telefon 089 189 66 -1700 (Bürgerservice)

Telefax 089 189 66 -14 99

eMail: poststelle.obb@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung, Oberland

Waisenhausstraße 1 (1. Etage), 82362 **Weilheim**

Telefon 0881 92 70 05 49, Telefax 0881 92 79 06 71

eMail: iss-wm@blwg.de

Internet: www.blwg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Bezirksgruppe Oberbayern - München

Arnulfstraße 22, 80335 **München**

Telefon 089 559 88 -111 und -211, Telefax 089 559 88 -148

eMail: muenchen@bbsb.org

Internet: www.bbsb.org

Beratungstelefon des VdK Bayern

Montag bis Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon 089 2117-113 Leben mit Behinderung

Telefon 089 2117-112 Leben im Alter

Demenz

Demenz kann verschiedene Ursachen haben, manche sind heilbar, andere nicht. Lassen Sie die Ursachen deshalb medizinisch genau abklären. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt und suchen Sie Fachleute auf. Demenz ist eine Krankheit und kein Grund sich zu schämen.

Angehörige von demenziell erkrankten Menschen sollten sich Unterstützung holen. Siehe Kapitel „Unterstützung und Pflege“ und „Wohnen“. Hilfreich ist es, die Erkrankung frühzeitig zu diagnostizieren.

Damit Vorsorge und Planungen in die Wege geleitet werden können sowie um Absprachen innerhalb der Familie treffen zu können.

Beratungsstellen

Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe -

Die Alzheimer Gesellschaft berät, unterstützt, bündelt das Erfahrungswissen der Angehörigen sowie das Expertenwissen aus Forschung und Praxis

Lüßbachstraße 2, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 234 74 60 (Anrufbeantworter)

eMail: info@ag-il.de

Internet: www.ag-il.de

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, Sie werden zeitnah zurückgerufen.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Fachstelle Demenz / pflegende Angehörige

Streitfeldstraße 1, 81673 **München**

Telefon 089 436 08 -512

eMail: elisabeth.mauro@malteser.org

Internet: www.malteser-muenchen.de

Fachärzte für Neurologie

Herr Dr. med. Bernd Straub

Neurologie, Psychiatrie

Stefanie-v.-Strechine-Straße 8, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 82 21, Telefax 08041 82 00

Internet: www.dr-straub.info

MVZ Comedicum

Neurologie

Stefanie-v.-Strechine-Straße 11, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793 18 84, Telefax 08041 799 06 86

eMail: info-am-kurpark@comedicum.de

Internet: www.comedicum-am-kurpark.de

Dr. med. Markus Riedel

Dr. med. Claudia Wiedemann

Neurologie / Psychiatrie/ Schlafmedizin

Gebhardtstraße 2, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 760 83, Telefax 08171 215 65

Dr. med. Michaela Krause

Neurologie

Königsdorfer Straße 29 c, 82515 **Wolfratshausen**

Eingang befindet sich im Rückgebäude

Telefon 08171 217 180, Telefax 08171 217 181

eMail: dr-michaela.krause@online.de

Internet: www.michaelakrause.de

Möglichkeit der online Terminvergabe und Rezeptanfrage

Gedächtnissprechstunden

Gedächtnissprechstunde der kbo Lech-Mangfall-Klinik Agatharied

Claudia Landro

Norbert-Kerkel-Platz, 83734 **Hausham**

Terminvereinbarung telefonisch

Telefon 08026 393 -33 33

eMail: aga-aufnahme-1@kbo.de

Internet: www.kbo-agatharied.de

Alzheimer Therapiezentrum der Neurologischen Klinik Bad Aibling

Harthäuser Straße 115, 83043 **Bad Aibling**

Telefon 08061 38 79 -0, Telefax 08061 38 79 -11

Internet: [www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen/
neurologisches-zentrum/alzheimer-demenz](http://www.schoen-klinik.de/bad-aibling-harthausen/neurologisches-zentrum/alzheimer-demenz)

Gedächtnisambulanz Isar-Amper-Klinikum

Bräuhausstraße 5, 84416 **Taufkirchen (Vils)**

Telefon 08084 -93 44 55

eMail: ambulanz.iak-tfk@kbo.de

Internet: www.kbo-taufkirchen.de

Klinikum der Universität München, Großhadern

Gedächtnissprechstunde, Ambulante Sprechstunde

kognitive Neurologie der neurologischen Klinik und Poliklinik

Marchioninistraße 15, 81377 **München**

Telefon 089 440 07 66 76 (Terminvereinbarung)

[www.klinikum.uni-muenchen.de/Klinik-und-Poliklinik-fuer-](http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Klinik-und-Poliklinik-fuer-Neurologie/de/Klinik/Neurologische_Poliklinik/index.html)

[Neurologie/de/Klinik/Neurologische_Poliklinik/index.html](http://www.klinikum.uni-muenchen.de/Klinik/Neurologische_Poliklinik/index.html)

Memory-Zentrum Isar-Amper-Klinikum

München Ost, Zentrum für Altersmedizin und Essstörungen

Ringstraße 49 b, 85540 **Haar**

Telefon 089 45 62 30 76 (8.30 Uhr - 12.00 Uhr)

eMail: memory-zentrum.iak-kmo@kbo.de

Internet: www.kbo-iak.de/index.php?id=1096

Alzheimer Therapie- und Forschungszentrum

der Universität München

Nußbaumstraße 7, 80336 **München**

Telefon 089 4400 -558 63 (Terminvereinbarung)

eMail: PSY.Alzheimerzentrum@med.uni-muenchen.de

Internet: www.gedaechtniszentrum-innenstadt.de

Geeignete Patienten können an Studien teilnehmen

Gedächtnisambulanz des Instituts für Schlaganfall und Demenzforschung

Feodor-Lynen-Straße 17, 81377 **München**

Telefon 089 44 00 46 0 46

(Mo-Do: 9.00 - 16.00 Uhr, Fr: 9.00 – 14.00 Uhr)

eMail: ambulanz.isd@med.uni-muenchen.de

Internet: www.lmu-klinikum.de/isd

Zentrum für kognitive Störungen an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München, Klinikum, Rechts der Isar

Möhlstraße 26, 81675 **München**

Telefon 089 41 40 42 75 (Terminvereinbarung)

Internet: www.zks.psykl.mri.tum.de

Psychiatrische Sprechstunde, Gedächtnissprechstunde MVZ Algesiologikum

Heßstraße 22, 80799 **München**

Telefon 089 45 24 45 -10 (Terminvereinbarung)

eMail: mvz-muc@algesiologikum.de

Internet: www.algesiologikum.de/MVZ-Muc

Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung

Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle Bad Tölz-Wolfratshausen

der Erzdiözese München und Freising
Professionelle Unterstützung rund um Partnerschaft,
Familie und Lebensplanung

Egerlandstraße 76, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 16 7 16, Telefax 08171 217 908

eMail: geretsried@eheberatung-oberbayern.de

Internet: www.eheberatung-muenchen.de

Engagement - Ehrenamt

Beratung für alle, die bereit sind, ihre freie Zeit einzusetzen
und eine sinnvolle Tätigkeit im Bereich des freiwilligen, bürger-
schaftlichen Engagements aufzunehmen.

Ehrenamtsbüro von und für Senioren

Landkreisweit

Margit Engl

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -307, Telefax 08041 505 -290

eMail: ehrenamtsbuero@lra-toelz.de

Internet: www.sozialwegweiser.net/engagementkompass

Gewalt - Hilfe und Prävention - Kriegsofferfürsorge

Frauennotruf und Frauenhaus

Bahnhofstraße 13, 82515 **Wolfratshausen**

Beratung

Telefon 08171 186 80 (*Notruf rund um die Uhr*)

Telefax 08171 104 85

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

eMail: info@fhf-wolfratshausen.de

Internet: www.fhf-wolfratshausen.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Bundesweit, 24 h, *kostenfrei*

08000 116 016

Internet: www.hilfetelefon.de

WEISSER RING

Beratung und Hilfe für Opfer von Straftaten

Frau Dr. Helgard van Hüllen

Sonnbichl 10, 83674 **Gaißach**



Telefon 08041 801713, Mobil 0151 551 646 39

Bundesweites Opfertelefon: 116 006

Telefax 08041 755 29

eMail: h.huellen@t-online.de

Internet: www.weisser-ring.de

Kriegsopferfürsorge

Beschädigte und Hinterbliebene, denen nach dem Bundesversorgungsgesetz oder in entsprechender Anwendung dieses Gesetzes nach dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Häftlingshilfegesetz, dem Bundesseuchengesetz und dem Gesetz über die Entschädigung von Opfern von Gewalttaten Hilfe gewährt wird oder voraussichtlich gewährt werden kann, können Hilfe im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erhalten.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch die Familienangehörigen der Beschädigten erfasst. Ob und in welcher Höhe Einkommen anzurechnen ist, richtet sich nach den jeweiligen individuellen Einkommensgrenzen. Vermögen ist unter bestimmten Voraussetzungen einzusetzen. Nähere Auskünfte erteilt die Kriegsopferfürsorgestelle.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -355, Telefax 08041 505 -373

eMail: sozialamt@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Senioren-Sicherheitsberater

Vorträge zur Sicherheit vor Tricks und Betrügereien
über Margit Engl, Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**



Telefon 08041 505 -307, Telefax 08041 505 -290

eMail: ehrenamtsbuero@lra-toelz.de

Internet: www.sozialwegweiser.net/sicherheitsberater

Kriminalpolizeiliche Fachberatung

für die Landkreise Weilheim-Schongau
und Bad Tölz-Wolfratshausen

Kriminalpolizeiinspektion Weilheim i.OB

Am Meisteranger 5, 82362 **Weilheim**

Simon Bräutigam, Kriminaloberkommissar

Telefon 0881 640 -458, Telefax 0881 640 -403

eMail (pers.): simon.braeutigam@polizei.bayern.de

eMail (PB): polizeiberatung-weilheim@polizei.bayern.de

Messi-Syndrom

Der Begriff Messie-Syndrom umschreibt ein Verhalten bei dem das Ansammeln von Gegenständen eine zentrale Rolle spielt. Das Erscheinungsbild und die Ursachen sind vielfältig. Die betroffenen Personen brauchen psychologische Unterstützung um ihr Verhalten verändern zu können.

H-Team München

Die Bayerische-Messie-Hotline ist ein bundesweites Hilfe-Telefon für Menschen mit Messie-Syndrom. Auch Angehörige und Personen die beruflich mit dem Thema zu tun haben, finden über die Hotline Ansprechpersonen.

Telefon 089 550 64 890, Telefax 089 74 70 66 3

Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und Donnerstag:

15.00 Uhr - 18.00 Uhr (sonst Anrufbeantworter)

eMail: messie@h-team-ev.de

Internet: www.h-team-ev.de

Bitte Rückrufnummer hinterlassen, da die Beratung grundsätzlich im telefonischen Gespräch erfolgt.

Messie-Akademie

Fortbildung für Fachleute und Helfer sowie Beratung

Hauptplatz 1, 82131 **Gauting bei München**

Tel.: 089 89 74 32 32

eMail: info@messie-akademie.de

Internet: www.messie-akademie.de

Messie-Hilfeteam

Praktische Hilfe beim Aufräumen und Reinigung
der Wohnung

Telefon 089 87 57 90 61

eMail: info@messie-hilfe-team.de

Internet: www.messie-hilfe-team.de

Migrationshintergrund

Hier finden Sie Beratung zu ausländer- und aussiedlerspezifischen Fragen, Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf sowie Informationen zu Integrationskursen.

Fachdienst Migration und Integration, AWO München gGmbH

Internet: www.awo-kreisverband-miesbach.de/migrationsberatung

Außenstelle Bad Tölz

Säggasse 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79 31 798, Telefax 08041 79 33 003

eMail: justina.drexler@awo-muenchen.de

(Migrationsberatung für Erwachsene – über 27 Jahre)

Sprechzeiten: Mo u. Mi 10.00 Uhr - 12.00 Uhr,

13.00 Uhr - 15.00 Uhr, Di 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Außenstelle Geretsried

Jeschkenstraße 30, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 34 49 440, Telefax 08171 34 49 441

eMail: erika.jung@awo-muenchen.de

(Migrationsberatung für Erwachsene – über 27 Jahre)

Sprechzeiten: Mo u. Do 13.00 Uhr - 16.00 Uhr,

Mi 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Pflegeversicherung & Co

Landespflegegeld

Personen mit Hauptwohnsitz in Bayern und Pflegegrad 2 oder höher können einen Antrag auf Landespflegegeld stellen. Es wird einmal im Jahr, derzeit in Höhe von 1.000 Euro, ausbezahlt.

Weitere Informationen und Anträge:

Bayerisches Landesamt für Pflege

Telefon 09621 96 69 -24 44 oder 09621 96 69 -0

eMail: landespflegegeld@lfp.bayern.de

Internet: www.landespflegegeld.bayern.de

Pflegeversicherung im Überblick

Stand November 2020

Personen, die mindestens für 6 Monate im erheblichen oder höheren Maße Hilfe bedürfen und Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung sind, haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dieser Sozialversicherung. Entscheidend für die Höhe der Leistungen ist der Grad der Pflegebedürftigkeit.

Achtung für Juli 2021 sind Verbesserungen in der Pflegeversicherung geplant.

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten müssen Sie einen **Antrag** bei ihrer Pflegeversicherung stellen. Nach einer **Begutachtung** durch den Medizinischen Dienst, erhalten Sie einen Bescheid, ob Sie einem der 5 Pflegegrade zugeordnet wurden. Auch das Gutachten wird Ihnen zugeschickt. Sollten Sie der Überzeugung sein, dass Ihre Situation nicht korrekt beurteilt wurde, können Sie innerhalb eines Monats **Widerspruch** einlegen.

In den Pflegegrad 1 werden Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber schon in gewissem Maß – zumeist körperlich – eingeschränkt sind.

Leistungen bei Pflegegrad 1, § 28a SGB XI

- Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 €
- Beratung in der eigenen Häuslichkeit
- Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen oder gemeinsamen Wohnumfelds
- Zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen
- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen
- Zuschuss zur vollstationären Pflege in Höhe von 125 € je Monat

Der Entlastungsbeitrag kann gemäß § 45b im Wege der Kostenerstattung eingesetzt werden, die dem Versicherten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Leistungen

- der Tages- und Nachtpflege,
- der Kurzzeitpflege,
- der ambulanten Pflegedienste,
- der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (Entlastungsleistungen wie Betreuungsgruppen, Betreuungshelfer, Haushaltshilfen etc.),
- der vollstationären Pflege entstehen.

Pflegegeld, § 37 SGB XI für Menschen mit Pflegegrad 2 - 5

Das Pflegegeld kann für selbstbeschaffte Hilfen eingesetzt werden.

Pflegegrad	Geldleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	316,-
Pflegegrad 3	545,-
Pflegegrad 4	728,-
Pflegegrad 5	901,-

Pflegesachleistungen, § 36 SGB XI

(Leistungen durch ambulante Pflegedienste)

für Menschen mit Pflegegrad 2-5

Pflegebedürftige können Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung erhalten. Sie wird von Pflegekräften erbracht, die bei ambulanten Pflegediensten angestellt sind und die einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse abgeschlossen haben. Der Pflegedienst rechnet bei Ihrem Einverständnis direkt mit der Pflegekasse ab.

Pflegegrad	Max. Sachleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	689,-
Pflegegrad 3	1.298,-
Pflegegrad 4	1.612,-
Pflegegrad 5	1.995,-

Kombination von Geld- und Sachleistungen, § 38 SGB XI

Wenn Sachleistungen nur zum Teil ausgeschöpft werden, wird mit anteiliger Geldleistung aufgestockt. Andererseits wird das Pflegegeld um den Prozentsatz vermindert, in dem Pflegebedürftige Sachleistungen in Anspruch nehmen.

Angebote zur Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag, § 45a, b SGB XI

Zusätzlich zu Pflegegeld oder Pflegesachleistungen können Menschen mit einem Pflegegrad von 2 bis 5, die ambulant gepflegt werden, einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von **bis zu 125 Euro monatlich** in Anspruch nehmen.

Der Entlastungsbeitrag kann im Zuge der Erstattung von Kosten eingesetzt werden, die dem Versicherten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Leistungen:

- der Tages- und Nachtpflege
- der Kurzzeitpflege,
- der ambulanten Pflegedienste
- der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag entstehen.

Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, § 40 SGB XI

Notwendige Pflegehilfsmittel können von der Pflegekasse oder Krankenkasse bewilligt werden. Die Zuzahlung beträgt 10 % des Abgabepreises (mindestens 5 Euro, max. 10 Euro, jedoch nicht mehr als die Kosten des Hilfsmittels). Zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes können Zuschüsse durch die Pflegekasse gewährt werden. Die Zuschüsse dürfen einen Betrag in Höhe von 4.000 Euro je Maßnahme nicht übersteigen.

Die Kosten für Verbrauchsprodukte dürfen 40 Euro pro Monat nicht übersteigen.

Tages- und Nachtpflege, § 41 SGB XI

Kann die häusliche Versorgung nicht im vollen Umfang sichergestellt werden, haben pflegebedürftige Menschen Anspruch auf Tages- oder Nachtpflege.

Das Tages- oder Nachtpflegebudget der Pflegeversicherung steht nur zur Verfügung, wenn die Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen hat. Es steht zusätzlich zur Geld- oder Sachleistung zur Verfügung.

Pflegegrad	Max. Sachleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	689,-
Pflegegrad 3	1.298,-
Pflegegrad 4	1.612,-
Pflegegrad 5	1.995,-

Kurzzeitpflege, §42 SGB XI

Leistungen der Kurzzeitpflege werden für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung oder in sonstigen Krisensituationen in einer Pflegeeinrichtung erbracht. Ein Anspruch auf Kurzzeitpflege besteht auch in einer Einrichtung, die stationäre Leistungen zur medizinischen Vorsorge und Rehabilitation erbringt, sofern die Pflegeperson eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nimmt und eine gleichzeitige Unterbringung des Pflegebedürftigen erforderlich ist, sofern die Reha-Einrichtung dies anbietet. Der Anspruch ist auf 8 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Diese Ansprüche gelten für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5. Die Pflegekasse bezuschusst die Kurzzeitpflege mit **bis zu 1.612 Euro** im Jahr. Ein Eigenanteil ist in der Regel zu leisten. Bei Inanspruchnahme der Leistungen der Kurzzeitpflege wird die Hälfte des Pflegegeldes weitergezahlt. Das Pflegegeld kann für den verbleibenden Eigenanteil eingesetzt werden. Auch nicht beanspruchte Verhinderungspflege und Entlastungsbeträge können eingesetzt werden.

Reicht häusliche Krankenpflege nicht aus, insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer ambulanten Operation, erbringt die Krankenkasse Kurzzeitpflege wenn kein Pflegerad 2, 3, 4 oder 5 festgestellt ist.

Verhinderungspflege, § 39 SGB XI

Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson mindestens 6 Monate vor der erstmaligen Verhinderung die Pflege wahrgenommen hat. Verhinderungspflege kann für Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 in Anspruch genommen werden. Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Sie kann sowohl zu Hause als auch in einer Institution (z.B. Pflegeheim) erbracht werden. Es werden Kosten von bis zu 1.612 Euro im Jahr übernommen. Während der Inanspruchnahme von Leistungen der Verhinderungspflege (ab 8 Stunden pro Tag) wird das Pflegegeld um die Hälfte reduziert. Unter 8 Stunden pro Tag wird das volle Pflegegeld weiter ausgezahlt. Bis zu 50 % des Leistungsbetrages für Kurzzeitpflege (das entspricht derzeit 806 €) kann für Verhinderungspflege ausgegeben werden, sofern Kurzzeitpflege nicht in Anspruch genommen wird. Wird Verhinderungspflege durch verwandte oder verschwägte Personen 2. Grades oder Personen die in häuslicher Gemeinschaft leben, übernommen, dürfen die Aufwendungen im Jahr, das 1,5 fache des Pflegegeldes nicht übersteigen. Ausnahmen können gegeben sein, wenn die Person die Pflege erwerbsmäßig ausübt oder wenn Aufwendungen (z.B. Verdienstausschluss) geltend gemacht werden können.

Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen, §38a SGB XI

Pflegebedürftige einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft erhalten einen pauschalen Zuschlag von 214 € monatlich.

Der Freistaat Bayern fördert derzeit (Stand 2020) den Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Nähere Informationen finden Sie unter:

www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/foerderung-ambulant-betreuter-wohngemeinschaften/

und

www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/pflegesonah/

Vollstationäre Pflege, § 43 SGB XI

Pflegegrad	Max. Sachleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	770,-
Pflegegrad 3	1.262,-
Pflegegrad 4	1.775,-
Pflegegrad 5	2.005,-

Die Pflegeversicherung übernimmt in vollstationären Einrichtungen ein Teil der Kosten.

Ein Eigenanteil der Versicherten in vollstationärer Pflege für die Pflegegrade 2 bis 5 ist festgeschrieben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilen Ihnen Ihre jeweilige Pflegekasse/Krankenkasse oder die Pflegeeinrichtung.

Hilfe zur Pflege

Sollte der Eigenanteil bei bedarfsgerechter ambulanter Pflege oder in der Tagespflege oder im Pflegeheim die finanziellen Möglichkeiten der pflegebedürftigen Person übersteigen, kann Hilfe zur Pflege beim Bezirk Oberbayern beantragt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Unterstützung und Pflege – Finanzielle Hilfen“

Sozialleistungen für Pflegepersonen, § 44 SGB XI ff

Pflegepersonen, hier Personen die nicht erwerbsmäßig Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2 in deren Häuslichkeit pflegen, sind während Ihrer Pflegetätigkeit unfallversichert und nach dem Recht der Arbeitsförderung versichert. Pflegepersonen,

1. die regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig sind und
2. die eine oder mehrere pflegebedürftige Personen wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, pflegen
3. deren pflegebedürftige Person mindestens Pflegegrad 2 hat erhalten Beiträge zur Rentenversicherung bzw. zur berufsständischen Versorgungseinrichtung (bei Pflichtmitgliedschaft). Dies gilt evtl. auch für Pflegenden mit Teilrentenbezug, fragen Sie Ihre Rentenversicherung.

Familienpflegezeitgesetz

Zur Organisation einer akut eingetretenen Pflegesituation eines nahen Angehörigen, kann eine Auszeit von 10 Tagen beansprucht werden. Beschäftigte, die für diesen Zeitraum keine Entgeltfortzahlung von ihrem Arbeitgeber und kein Kranken- oder Verletzengeld bei Erkrankung oder Unfall eines Kindes beanspruchen können, haben Anspruch auf einen Ausgleich für entgangenes Arbeitsentgelt (Pflegeunterstützungsgeld).

Das Pflegeunterstützungsgeld ist bei der Pflegekasse oder dem Versicherungsunternehmen des Pflegebedürftigen zu beantragen. Der Antrag ist unverzüglich zu stellen.

Wer von der Möglichkeit Gebrauch macht, sechs Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um nahe Angehörige zu pflegen, hat einen Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen. Damit soll es für die Betroffenen leichter werden, ihren Lebensunterhalt in der Pflegephase zu bestreiten. Der Rechtsanspruch auf Freistellung besteht nicht gegenüber Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten.

Die Pflegezeit beträgt für jeden pflegebedürftigen nahen Angehörigen längstens sechs Monate (Höchstdauer). Für einen kürzeren Zeitraum in Anspruch genommene Pflegezeit, kann bis zur Höchstdauer verlängert werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt. Eine Verlängerung bis zur Höchstdauer kann verlangt werden, wenn ein vorgesehener Wechsel in der Person des Pflegenden aus einem wichtigen Grund nicht erfolgen kann. Pflegezeit und Familienpflegezeit nach § 2 des Familienpflegezeitgesetzes dürfen gemeinsam die Gesamtdauer von 24 Monaten je pflegebedürftigen nahen Angehörigen nicht überschreiten.

Während der Familienpflegezeit muss die verringerte Arbeitszeit wöchentlich mindestens 15 Stunden betragen. Der Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit gilt nicht gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten.

Der Begriff der "nahen Angehörigen" umfasst im Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz Ehepaare, lebenspartnerschaftliche Gemeinschaften, Großeltern, Eltern, Geschwister, Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder, Enkelkinder, Schwiegereltern, Schwiegerkinder Stiefeltern, und Schwägerinnen und Schwager.

Auch für die Begleitung schwerstkranker Angehöriger in der letzten Lebensphase besteht für maximal drei Monate die Möglichkeit, die Arbeitszeit ganz oder teilweise zu reduzieren.

Pflegeberatung

Da die Leistungen der Pflegeversicherung vielfältig sind und verschiedene Voraussetzungen haben, sollten Sie sich in jedem Fall dazu beraten lassen.

Pflegeberatung durch Pflegekassen

Personen, mit Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung durch von der Pflegekasse benannte Pflegeberater und Pflegeberaterinnen, auf Wunsch in der häuslichen Umgebung. Die uns bekannten Pflegeberaterinnen und -berater der Pflegeversicherungen haben wir im Folgenden aufgeführt. Sollte die Pflegeberatung Ihrer Pflegekasse nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Pflegekasse.

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Sirko Ruppert und Barbara Öttl



Jahnstraße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 8002 -773 und -880, Telefax 08041 8002 -208 61

eMail: sirko.ruppert@by.aok.de

barbara.oettl@by.aok.de

Internet: www.aok.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Bundesweite Servicenummer



Telefon 0561 785 -20 33, Telefax: 0561 785 -219 011

eMail: PK-Leistung@svlfg.de

Internet: www.svlfg.de

BARMER

Schwäbisch Gmünd, bundesweit

Informationen und Auskünfte rund um das Thema Pflege:

Telefon 0800 333 10 10

eMail: service@barmer.de



Internet: www.barmer.de/pflege

Spezielle Pflegeberatung nach § 7a SGB XI

für Versicherte der BARMER:

Pflegeberaterin: Andrea Erthle

Telefon 0800 333 004 327 -273

KKH – Kaufmännische Krankenkasse

bundesweit

Telefon 089 950 08 41 88

eMail: muenchen@kkh.de



Internet: www.kkh.de/leistungen/pflege

Pflegeberatung für Mitglieder, telefonisch und auf Wunsch in der eigenen Häuslichkeit

Für alle Privatversicherten ist zuständig:

Compass Private Pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 **Köln**



Servicenummer: 0800 101 88 00 (bundesweit gebührenfrei)

eMail: info@compass-pflegeberatung.de

Internet: www.compass-pflegeberatung.de

Fachstellen für pflegende Angehörige

Es gibt im Landkreis zwei Fachstellen für pflegende Angehörige. Sie beraten neutral und unabhängig.

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“, Caritas

Fachstelle für pflegende Angehörige und Seniorenberatung für den Südkreis und das Loisachtal

Daniela Dierssen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**



Telefon 08041 79316-101 oder -103,

Telefax 08041 79316-107

eMail: CZ-TOEL-Kontaktstelle@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige,

BRK für den Nordlandkreis

Melanie Stamp

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**



Telefon 08171 93 45 -10, Telefax 08171 93 45 -24

eMail: fachstelle@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Weitere Beratung zum Thema Pflege

Neben den hier genannten Stellen bieten die Beratungsstellen für Senioren und die EUTB im Kapitel „Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung“ ebenfalls Pflegeberatung an.

Pflegebegleiter, VdK Geretsried

Ehrenamtliche unterstützen pflegende Angehörige

Telefon 08171 238 175

Mehr Informationen im Internet:



www.vdk.de/ov-geretsried/ID62158

Außerhalb des Landkreises, aber auch für den Landkreis zuständig:

Servicetelefon Wege zur Pflege des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Informationen rund um Pflege und Familienpflegezeit

Telefon 030 20 179 131

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.wege-zur-pflege.de

Medizinischer Dienst der Krankenkassen

Pflegeberatung: Telefon 0800 772 11 11

Fragen zum Pflegegutachten: Telefon 0911 650 68 555

www.pflegeservice-bayern.de

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Unabhängige Pflegeberatung

Telefon 0800 772 11 11

www.pflegeservice-bayern.de

Für junge Pflegende

Unterstützung für pflegende Kinder und Jugendliche
Bundesweit, anonym und kostenlos von Handy und
Festnetz

Telefon 116 111 (Mo - Sa 14.00 - 20.00 Uhr)

www.nummergegenkummer.de (Online-Beratung per E-Mail

rund um die Uhr und im Terminchat

(Mi und Do 14.00 - 18.00 Uhr)

Internet: www.pausentaste.de

Anlaufstellen bei Problemen

Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

(früher Heimaufsicht)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Internet: www.lra-toelz.de

Verwaltung:

Telefon 08041 505 - 393, Telefax 08041 505 - 525

eMail: nina.zitzmann@lra-toelz.de

Pflegefachkraft:

Telefon 08041 505 -430, Telefax 08041 505 -525

eMail: bettina.zorn@lra-toelz.de

Sozialpädagogin:

Telefon 08041 505 - 658, Telefax 08041 505 - 525

eMail: petra.lehman@ira-toelz.de

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer MdL Geschäftsstelle

Telefon 089 540 233 - 951

eMail: patientenbeauftragter@stmgp.bayern.de

Internet: www.patientenportal.bayern.de

Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK)

Telefon 089 67008 - 239

eMail: externe-qs-pflege@mdk-bayern.de

Internet: www.mdk-bayern.de

Kurse und Treffen für Angehörige

Bayerisches Rotes Kreuz

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 55 - 0, Telefax 08041 76 55 - 24

eMail: info@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Alzheimer Gesellschaft Isar- Loisachtal e.V.

Paradiesweg 18, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 43 25 - 99

eMail: info@ag-il.de

Internet: <http://www.ag-il.de>

Außerhalb des Landkreises

Ökumenische Sozialstation - Zentrale

- Ambulante Hilfen im Pfaffenwinkel -

Hauptstraße 77, 82380 **Peißenberg**

Telefon 08803 63 33 - 0, Telfax 08803 63 33 -133

eMail: info@sozialstation-oberland.de

Internet: www.sozialstation-oberland.de

Offener Angehörigentreff Bad Tölz

Monatliche Treffen, abends in wechselnden Lokalen in
Bad Tölz und Umgebung

Erfahren Sie die kommenden Treffpunkte über

www.sozialwegweiser.net/fortbildungen-vortraege oder

Telefon 08041 505 - 280,

eMail: christiane.baeumler@lra-toelz.de

Treffen Pflegende Angehörige

Anni Rieger

Walchstadter Straße 62, 82057 **Icking**

Telefon 08178 53 06, Telefax 08178 53 06

Jedes Jahr im Herbst werden pflegende Angehörige zu Kaf-

fee und Kuchen mit Informationen und Unterhaltung ein-

geladen. Den Termin erfahren Sie im Landratsamt unter

08041 505 -280 oder online unter

www.sozialwegweiser.net/forbildungen-vortraege

Treffen Pflegende Angehörige Penzberg

Einmal im Monat an wechselnden Orten

Informationen über die Ökumenische Sozialstation,

Frau Langenegger

Telefon 0170 562 41 90

Rente

In Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung gibt es eine Stelle für Rentenansprüche, an die Sie sich bei Fragen wenden können. Zudem gibt es Rentenberatungstage durch die Deutsche Rentenversicherung im Landratsamt und ehrenamtliche Versichertenälteste.

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung (früher BFA und LVA) im Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz, 1 83646 **Bad Tölz**

Terminvereinbarung über die kostenfreie Telefonnummer:

0800 67 89 100 Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr

oder im

Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de

Beratungstermine während der Corona Pandemie nur über das Servicetelefon.

Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung

Kostenfrei unter: Telefon 0800 1000 480 15

Mo - Do 7.30 - 19.30 Uhr

Fr 7.30 - 15.30 Uhr

Im Internet www.deutsche-rentenversicherung.de

finden Sie ebenfalls eine Servicehotline für hörgeschädigte Menschen und einen Vorleseservice für Menschen mit Sehbehinderung.

Versichertenberater/Versicherungsälteste

Die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater bzw. Versichertenältesten beantworten Ihnen alle Fragen rund um die Rentenversicherung.

Ihre Adressen finden Sie im Internet unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich gerne an den Fachbereich Senioren und Teilhabe, im Landratsamt wenden:

Christiane Bäumler, Telefon 08041 505 -280

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen

Beratung für Mitglieder

in allen gesetzlichen Sozialrechtsfragen

Karwendelstraße 5, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 12 -53, Telefax 08041 76 12 -540

eMail: kv-badtoelz@vdk.de

Internet: www.vdk.de

Schulden

Schuldnerberatung, Caritas

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**



Telefon 08041 79316 -123, Telefax 08041 79316 -127

eMail: juergen.schaeffenacker@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

oder

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 9830 -21, Telefax 08041 9830 -17

eMail: vroni.hofweber@caritasmuenchen.de

oder

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 298 59, Telefax 08171 780 53

eMail: christina.freundorfer@caritasmuenchen.de

Seelische Gesundheit

Für ältere Menschen mit Depressionen, Psychosen, Neurosen, Suchterkrankungen, psychosozialen Problemen in all ihren Erscheinungsweisen gibt es im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen spezialisierte Dienste. Eine Erkrankung sollte medizinisch abgeklärt werden.

Sozialpsychiatrischer Dienst, Caritas

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**



Telefon 08041 793 16 -150, Telefax 08041 793 16 -157

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

oder

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 98 30 -50, Telefax 08171 98 30 -57

eMail: spdi-toelz@caritasmuenchen.de

Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e.V. (OSPE) Beschwerdestelle Oberbayern Süd

Ehrenamtlich

Marktstraße 75, 83646 **Bad Tölz**

Walter Schäl, Günter Kottek

Telefon 08041 43 89 -616

eMail: upb-os@t-online.de

Internet: www.ospe-ev.de

Nur mit Terminvereinbarung

KRISENDIENST Psychiatrie

Bavariastraße 1, 80336 **München**



Mobiles Team täglich 8.00 - 21.00 Uhr,

Leitstelle rund um die Uhr erreichbar

Telefon 0180 655 30 00,

eMail: info@www.krisendienst-psychiatrie.de

Internet: www.krisendienst-psychiatrie.de

SPG - Steuerungsverbund Psychische Gesundheit

Ein Zusammenschluss aller regionalen Einrichtungen der Sozialpsychiatrie und der Suchthilfe und deren Geldgeber.

Der Steuerungsverbund trägt dazu bei, eine optimale Versorgung und Hilfe für psychisch erkrankte Menschen sicher zu stellen.

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -159, Telefax 08041 505 -132

eMail: geschaeftsfuehrung@spg-badtoelz-wolfratshausen.de

Internet: www.spg-badtoelz-wolfratshausen.com

Psychosoziale Krebsberatungsstelle München

Die Beratungsstelle sucht gemeinsam mit Ihnen Wege mit der veränderten Lebenssituation umzugehen und hilft bei praktischen, sozialrechtlichen und medizinischen Fragen weiter.

Außensprechstunde: Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr

Hauptstraße 26, 82549 **Königsdorf**

Telefon 08179 51 89 993

eMail: koenigsdorf@bayerische-krebsgesellschaft.de

Internet: www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Selbsthilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Beratungsstelle für Menschen auf der Suche nach einer erfahrenen Selbsthilfegruppe und Unterstützung für die Selbsthilfegruppen in der Region

Elisabeth Erlacher

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -121, Telefax 08041 505 -18 121

eMail: elisabeth.erlacher@ira-toelz.de

Internet: www.sozialwegweiser.net/selbsthilfe-kompass

Sucht

Fachambulanz für Suchtkranke, Caritas

eMail: fas-toel-wor@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79316 -140, Telefax 08041 79316 -147

Neben der Beratung gibt es hier eine Kontakt- und Begegnungsstätte für Erwachsene mit Suchtthemen.

Abstinenz ist erwünscht aber keine Voraussetzung.

Suchtmittel dürfen nicht mitgebracht werden.

Während der Pandemie nur mit Anmeldung,
per Telefon oder zu den Öffnungszeiten klingeln.

Dienstag 9.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 12.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr

oder

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 9830-40, Telefax 08171 9830-47

Vorsorge - Gesetzliche Vertretung (Betreuung)

Das Thema „Vorsorge“ ist vielfältig. An dieser Stelle werden vorsorgliche Maßnahmen für eine Situation dargestellt, in der man nicht mehr selbst entscheiden kann. Zudem finden Sie Grundsätze für eine Testamentserstellung.

Betreuungsverfügung - Vollmacht

Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu regeln, können eine rechtliche Betreuung als gesetzliche Vertretung vom Gericht zur Seite gestellt bekommen.

Sie haben die Möglichkeit, rechtzeitig Vorsorge für den Fall zu treffen, dass Sie hilflos und zu eigenen Entscheidungen unfähig werden. Dies kann durch eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung geschehen.

Beratung dazu bietet die Betreuungsstelle des Landratsamtes. Gegen eine Gebühr, derzeit 10,00 Euro, kann sie Unterschriften auf Vollmachten und Betreuungsverfügungen beglaubigen. Bevollmächtigte Personen können sich ebenfalls zur Beratung und Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben dorthin wenden.

Betreuungsstelle, Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz** 

Telefon 08041 505 -450, Telefax 08041 505 -147

eMail: monika.jacker@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Amtsgericht - Betreuungsgericht Wolfratshausen

Bahnhofstraße 18, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 16 06 -0, Telefax 08171 16 06 -343

Telefon 08171 16 06 120 (A-K)

Telefon 08171 16 06 119 (L-Z)

eMail: poststelle@ag-wor.bayern.de

Internet: www.justiz.bayern.de

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie Ihre Vorstellungen über die Art und Weise der medizinischen Behandlung, insbesondere in der letzten Lebensphase, festlegen. Wenn sie schriftlich verfasst ist, ist sie grundsätzlich bindend. Sie gilt für den Fall, dass Sie selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Fragen dazu sollten mit einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens besprochen werden. Hilfreich ist es, wenn Sie jemanden für die Durchsetzung Ihrer Patientenverfügung bevollmächtigen. Beratung zur Patientenverfügung bietet der Christophorus Hospizverein, siehe Kapitel „Unterstützung und Pflege - Hospiz, Trauer und Palliativversorgung“.

Testament

Bei der Erstellung eines Testaments müssen Sie folgendes beachten:

Sie können das Testament eigenhändig oder unter Mitwirkung einer Notarin oder eines Notars errichten. Das notarielle Testament hat den Vorteil, dass Sie rechtlich beraten werden können und ist vor allem bei einem höheren Wert des Nachlasses zu empfehlen oder wenn es sich um Grundstücke oder Rechte an solchen handelt.

Beim eigenhändigen Testament ist es wichtig, dass Sie das Testament handschriftlich schreiben und unterschreiben, und zwar mit Vornamen und Familiennamen. Empfehlenswert ist es, Ort und Datum der Testamentserrichtung anzugeben. Die Unterschrift muss den Urkundentext abschließen, d.h. die Unterschrift muss unter der Erklärung stehen. Erklärungen, die nach der Unterschrift stehen, müssen nochmals unterschrieben werden.

Eheleute können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten. Hier genügt es, wenn entweder die Ehefrau oder der Ehemann den Testamentstext eigenhändig (handschriftlich) schreibt und beide Ehepartner unterschreiben. Sie können das Testament zu Hause aufbewahren oder beim Amtsgericht hinterlegen.

Es ist empfehlenswert, alle bedeutsamen Unterlagen in einer Dokumentenmappe aufzubewahren.

Vertrauenspersonen sollten wissen, wo diese Nachweise aufbewahrt werden.

Weitere Informationen zu wichtigen Regelungen im Notfall finden Sie in der **Notfallmappe** des Landkreises. Sie erhalten sie kostenfrei im Landratsamt und in den Kommunalverwaltungen oder online unter

www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass

Beratungsangebote zum Thema Wohnen finden Sie im Kapitel „Wohnen“.

Finanzielle Hilfe

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Immer wieder geraten ältere Bürgerinnen und Bürger in finanzielle Bedrängnis, obwohl sie ihr Leben lang gearbeitet haben und glaubten für ihr Alter hinreichend vorgesorgt zu haben. Die Sozialhilfe ist eine im Sozialgesetzbuch XII verankerte Geldleistung, auf die Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch haben.

Wenn Sie das Rentenalter erreicht haben oder weniger als 3 Stunden täglich erwerbsfähig sind, gelten die Regelungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Der **Antrag** ist bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung zu stellen. Dort wird Ihnen bei Bedarf beim Ausfüllen des Antrages geholfen. Die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt beim Landratsamt.

Entscheidungsgrundlagen

Die Notwendigkeit der Leistungen sowie die eigene finanzielle Leistungsfähigkeit und eventuelle Unterhaltsansprüche gegenüber Dritten werden vom Sozialhilfeträger geprüft.

Die Angaben über Ihre Einnahmen und Ausgaben müssen belegt werden. Bitte bringen Sie bei der Antragstellung Belege über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse (Einkünfte und Ausgaben) mit. Die Höhe des geschonten Vermögens und der Selbstbehalt des Einkommens unterscheiden sich je nach Art der Hilfeleistung.

Leistungen gibt es frühestens ab Kenntnis der Notlage durch den Sozialhilfeträger.

Diese kann formlos bekannt gegeben werden.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Allgemeine Auskunft

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -232, Telefax 08041 505 -144

eMail: sozialamt@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Anträge sind bei Ihrer Heimatgemeinde zu stellen.

Unterhaltspflicht der Kinder

Kinder sollten, wenn es ihr Einkommen zulässt, ihre in Not geratenen Eltern freiwillig unterstützen. Wenn diese das nicht tun, sollte das niemanden davon abhalten, Sozialhilfe zu beantragen. Erwachsene Kinder sind für ihre Eltern (bei Grundsicherung oder Hilfe zur Pflege) nur unterhaltspflichtig, wenn sie mehr als 100.000 Euro brutto pro Jahr verdienen.

Hilfe zur Pflege, ambulant, teil- und vollstationär

Übersteigen die notwendigen Kosten für die Pflege die eigenen finanziellen Möglichkeiten, kann "Hilfe zur Pflege" beantragt werden. Zuständiger Sozialhilfeträger ist der Bezirk Oberbayern.

Bezirk Oberbayern

Telefon 089 21 98 -28 303

eMail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Ihre Ansprechperson finden Sie auf der Internetseite

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Eingliederungshilfe, Mobilitätshilfen

Bezirk Oberbayern

Prinzregentenstraße 14, 80538 **München**

Telefon 089 2198 -21010, Telefax 089 2198-05210

eMail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Weitere Informationen zu Teilhabeleistungen, Hilfe zur Mobilität und weitere Unterstützung für Menschen mit Behinderung finden Sie auch im Teilhabekompass unter www.sozialwegweiser.net/Teilhabekompass

Wohngeld (Lastenzuschuss, Mietzuschuss)

Ob Wohngeld gewährt werden kann, ist abhängig von der Höhe des Einkommens, der Höhe der zuschussfähigen Mietbelastung und der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Für Schwerbehinderte oder für häuslich pflegebedürftige Schwerbehinderte mit einem GdB (Grad der Behinderung) von unter 100 gelten besondere Freibeträge.

Wohngeldbehörde am Landratsamt

Informationen zum Antrag auf Kostenbeteiligung an Mietkosten / Lastenzuschuss

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz

Telefon 08041 505 -219 (Buchst.: A-G)

Telefon 08041 505 -220 (Buchst.: H-M)

Telefon 08041 505 -383 (Buchst. N-Z)

Telefax 08041 505 -137

eMail: wohngeldbehoerde@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Informationen zum Wohnberechtigungsschein finden Sie im Kapitel „Wohnen – Wohnberechtigung“

Stiftungen

Manche Stiftungen unterstützen Senioren in Notlagen.

Eine Listung ist zu finden beim

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Internet: www.stiftungssuche.de

Günstig und Nachhaltig

Kleidermärkte

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter

www.brk-toel-wor.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleidermaerkte.html

BRK-Kleidermarkt

Am Ried 3a, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79 53 55

eMail: kmtuel@kvtoel.brk.de

BRK-Kleidermarkt

Johann-Sebastian-Bach-Straße 13,

82538 **Geretsried**

Telefon 08171 64 93 00

eMail: kmger@kvtoel.brk.de

BRK-Kleidermarkt „Fesch“

Johann-Probst-Straße 20, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 503 19 59

eMail: fesch@kvtoel.brk.de

BRK-Kleidermarkt „Anziehend“

Ausschließlich Damenbekleidung und -Artikel

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 93 45 30

eMail: anziehend@kvtoel.brk.de

Gebrauchtmöbelmärkte Carisma, Caritas Gebrauchtwarenmarkt

Sudetenstraße 49, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 98 30 -0

eMail: carisma@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Tafeln

Kostenlose Verteilung von Lebensmitteln an Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger sowie Inhaberinnen und Inhaber einer Sozialcard.

Tölzer Tafel

Telefon 08041 793 52 21 und 08041 76 55 -0

eMail: toelzer-tafel@kvtoel.brk.de

Grundschule am Lettenholz, 17.00 Uhr (jeden Samstag)

General Patton Straße 38, 83646 **Bad Tölz**

oder

Volksschule Süd, 18.30 Uhr (jeden Samstag)

Krankenhausstraße 45, 83646 **Bad Tölz**

Lenggrieser Tafel

Telefon 08042 52 11

eMail: tafel-lenggries@kvtoel.brk.de

Lagerhaus am Bahnhof, 15.00 Uhr (jeden Samstag)

Rathausplatz 2, 83661 **Lenggries**

Tafel Loisachtal

Telefon 08041 76 55 -0

eMail: tafel-loisachtal@kvtoel.brk.de

11.30 Uhr (jeden Montag) im Keller der Heimatbühne

Mittenwalder Straße 14, 82431 **Kochel am See**

Bushaltestelle vor der Tür

Thomas Schneider, Telefon 08857 12 95

Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel e.V.

Telefon 0151 205 30 300

eMail: tafel-ger-wor@t-online.de

Internet: www.geretsrieder-wolfratshauer-tafel.de

in Geretsried:

16.15 Uhr (jeden Montag)

Jeschkenstraße 22, 82538 **Geretsried**

(Personen aus dem südlichen Geretsried)

14.45 Uhr (jeden Samstag)

Jeschkenstraße 22, 82538 **Geretsried**

(Personen aus dem nördlichen Geretsried)

in Wolfratshausen:

10.00 Uhr (jeden Mittwoch)

Jugendhaus La Vida

Josef-Bromberger-Weg 1, 82515 **Wolfratshausen**

(Personen aus Wolfratshausen)

Vergünstigungen

Befreiung von Zuzahlungen bei Krankenkassenleistungen

Bis zu 2% des jährlichen Familienbruttoeinkommens müssen Erwachsene an Zuzahlung für Medikamente und Leistungen der Krankenkasse aufbringen. Bei Menschen mit chronischer Erkrankung reduziert sich die Zuzahlung unter Umständen auf 1% des Familienbruttoeinkommens.

Bei höherer Belastung durch die Zuzahlung ist ein Antrag auf Befreiung ebenso möglich, wie die Erstattung zu viel gezahlter Beträge. Für Zahnersatz gelten besondere Härtefallregelungen. Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Telefongebühren

Telefongesellschaften bieten eine Vielzahl an Komplettangeboten und Sondertarifen an. Zum Teil werden Ermäßigungen aufgrund des Alters (Seniorentarif) oder einer Behinderung gewährt. Auskunft erteilt der jeweilige Anbieter.

Rundfunk- und Fernsehgebühren

Unter bestimmten Voraussetzungen kann man sich von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen. Befreiungen werden ausschließlich auf Antrag gewährt. Einen Antrag können unter anderem Menschen mit folgenden Voraussetzungen stellen:

Empfängerinnen und Empfänger von:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfe zur Pflege
- Arbeitslosengeld II
- von Blindenhilfe

und

- Härtefälle, wenn die Einkünfte die Bedarfsgrenze für die jeweilige Sozialleistung um weniger als die Höhe des Rundfunkbetrages überschreiten
- Taubblinde Menschen

Beitragsermäßigung gibt es auf Antrag unter anderem für:

- Blinde oder wesentlich Sehbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 60% allein wegen der Sehbehinderung
- hörgeschädigte Menschen, denen eine Verständigung auch mit Hörhilfen nicht möglich ist, sofern das Merkzeichen RF zuerkannt wurde.
- Menschen mit einem Grad der Behinderung, mit wenigstens 80% (nicht nur vorübergehend), die nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können und denen das Merkzeichen RF zuerkannt wurde

Nähere Auskünfte und Anträge auf Ermäßigung und Befreiung erhalten Sie bei:

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
50656 **Köln**

Telefon 01806 999 555 -10, Telefax 01806 999 555 -01

www.rundfunkbeitrag.de

und bei Ihren Städten und Gemeinden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Die Bahn bietet u.a. verschiedene Vergünstigungen für Seniorinnen und Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen an.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Fahrkartenausgabestellen der Deutschen Bahn AG oder unter www.bahn.de - Reise und Services - Generation 60 plus

Servicenummer: 01806 99 66 33

Hinweise zu barrierefreiem Reisen unter

Telefon 01806 512 512 oder

per livechat unter <https://bahn.de/msz-chat>

Für schwerbehinderte Reisende, die die Voraussetzungen der Freifahrtberechtigung erfüllen, gibt es eine bundesweite kostenfreie Nutzung der Nahverkehrszüge in der 2. Klasse.

Reisende mit Schwerbehinderung benötigen für ihre „Freifahrt“ zusätzlich zum grün-orangen Schwerbehindertenausweis ein Beiblatt mit gültiger Wertmarke.

Je nach Merkzeichen fällt eine Eigenbeteiligung für die Wertmarke an. Diese lag im November 2020 bei 80 Euro jährlich bzw. 40 Euro für ein halbes Jahr, bei Merkzeichen aG (außergewöhnlich Gehbehindert).

Der Ausweis und die Wertmarke sind beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) erhältlich, siehe Kapitel „Beratungsstellen – Behinderung“

Sozialcard

Mit der Sozialcard kann man bei zahlreichen Einrichtungen Vergünstigungen und Sonderkonditionen in Anspruch nehmen, wie z.B. bei Kleidermärkten, den Tafeln oder in Hallenbädern im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Eine Sozialcard können u.a. Menschen bekommen die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen.

Alle Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger der Sozialhilfeverwaltung Bad Tölz-Wolfratshausen bekommen die Sozialcard auf Anfrage zugeschickt.

Außerdem kann eine Sozialcard ausgestellt werden, sofern das Haushaltseinkommen nach Abzug der Miete das 1,25-fache des Sozialhilferegelsatzes (1.1.2021 = 446,00 Euro) nicht übersteigt.

Wer eine Sozialcard möchte, kann diese unter Vorlage des Einkommensnachweises bei folgenden Stellen beantragen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

BRK

Frau Knobloch, Kleidermarkt,
Am Ried 3a, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 795 355

Frau Zeisner, Kleidermarkt,
Joh.-Seb.-Bach Straße 13, 82538 **Geretsried**
Telefon 08171 649 300

Caritas, Beratungsstellen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**
Frau Mahl
Telefon 08041 79316 125

Graslitzer Straße. 13, 82538 **Geretsried**
Frau v. Pechmann und Frau König-Heinle
Telefon 08171 9830 22

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**
Frau Lobenstein,
Telefon 08171 216 252

Diakonie, Beratungsstellen

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**
Frau Öhrlein
Telefon 08041 761 273 39

Steiner Ring 159, 82538 **Geretsried**
Frau Riesmeyer
Telefon 08171 314 29

Unterstützung im Alltag

Alltagsbegleitung - Hauswirtschaft – Betreuung

Hauswirtschaft und Betreuung werden u.a. von ambulanten Pflegediensten angeboten. Diese finden Sie im Kapitel „Unterstützung und Pflege - ambulante Pflege“.

Daneben haben sich Organisationen gegründet, die verschiedene Leistungen bieten um den Alltag zu Hause zu meistern. In diesem Kapitel finden Sie Nachbarschaftshilfen, Betreuungs- und Hauswirtschaftsanbieter.

Die Dienste sind unterschiedlich organisiert. Unterstützung wird von losen Initiativen, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und privatwirtschaftlichen Unternehmen angeboten. Sie gibt es ehrenamtlich, mit und ohne Aufwandsentschädigung oder gegen Stundenlohn.

Manche Dienste haben eine Anerkennung und können mit den Pflegekassen den Entlastungsbetrag, derzeit 125 €, abrechnen.

Bitte erfragen Sie vor Inanspruchnahme der Dienste die genauen Bedingungen der Hilfeleistung.

L(i)ebensWERT, gGmbH

Für Bad Heilbrunn, für Menschen mit Demenz

Gemeinnütziger Dienstleister

Oberbuchen 60, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon 08046 634 999 1, Telefax 08046 634 999 2

Mobil: 0151 10 98 09 09

eMail: info@demenz-lebens-wert.de

Internet: www.demenz-lebens-wert.de

im Bereich:

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft
- Tagesbetreuung in Bad Heilbrunn Oberbuchen, siehe Kapitel „Betreuungsgruppen - Tagesbetreuung“
Kann mit Pflegekassen abrechnen.

Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Arbeiterwohlfahrt

Juifenstraße 8 ½, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 84 56

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“, Caritas,

Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung,

für den Südlandkreis und das Loisachtal

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Daniela Dierssen und Margit Mayer-Marth

Telefon 08041 79316 -103, Telefax 08041 79316 -107

eMail: Daniela.Dierssen@caritasmuenchen.de oder CZ-TOEL-Kontaktstelle@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Kann mit Pflegekassen abrechnen.

Bei geringem Einkommen ist ein Zuschuss möglich.

Fachstelle für Gerontopsychiatrie, Caritas

für Menschen mit psychischer Erkrankung;

Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung,

für den gesamten Landkreis mit Schwerpunkt Südlandkreis und Loisachtal

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793161 -150, Telefax 08041 79316 -157

eMail: spdi-toelz@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Betreuung, stundenweise

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Zammlebn, Nachbarschaftshilfe Benediktbeuern e.V

Ehrenamtlich, (z.T. gegen Aufwandsentschädigung),
für das Loisachtal

Schäfflerweg 4, 83671 **Benediktbeuern**

Stellv. Vorsitzender Hubertus Klingebiel, Diakon

Telefon 08857 396 -1

eMail: info@zammlebn.de

Internet: www.zammlebn.de

- Besuchs- und Begleitdienst:
Diakon Hubertus Klingebiel und Gabriele Lang
Telefon 08857 396 -5
- Betreuung von Menschen mit Demenz:
Bernadette Oppel, Telefon 08857 396 -2
Kann mit Pflegekassen abrechnen
- Beratung: Monika Huppelsberg,
Telefon 08857 396 -0
- Mittagstisch: Tel.: 08857 396 -3
- u.v.m.

Miteinander – Füreinander e.V., Nachbarschaftshilfe

Ehrenamtlich, für Dietramszell

Margit Lätsch

Ostener Straße 1, 83623 **Dietramszell**

Telefon 08027 1442

eMail: info@mit-einander-fuer-einander.de

Internet: www.mit-einander-fuer-einander.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise

Nachbarschaftshilfe Gemeinde Egling

Ehrenamtlich, für Egling

Katharina Thalhammer

Rathausstraße 2, 82544 **Egling**

Telefon 08176 93 12 -19, Telefax 08176 93 12 -12

eMail: katharina.thalhammer@egling.de

und Max Hartl, Telefon 0151 165 629 75

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen

Seniorenhilfe Füreinander, Gaißach

Ehrenamtlich, für **Gaißach**

Susanne Merk Telefon 08041 731 58

Renate Schlosser Telefon 08041 413 42

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste

„Ich für Dich“, Caritas, Nachbarschaftshilfe

Ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung,

für den Nordlandkreis

Heike Bruns, Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 98 30 -15, Telefax 08171 98 30 -17

eMail: heike.bruns@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Kann mit Pflegekassen abrechnen

FMDienste

Hauswirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen,
Mitglied im Bundesverband haushaltsnaher Dienstleistungs-
unternehmen, Deutscher Hauswirtschaftsrat
landkreisweit

Richard Wagner Straße 12a, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 92 41 41

eMail: info@fmdienste.de

Internet: www.fmdienste.de

- Fahrdienste
- Hauswirtschaft
- Gartenarbeit

Kann mit Pflegekassen und Krankenkassen abrechnen

Seniorenhilfe Oberland e.V.

Ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung, landkreisweit
Claudia König-Heinle

Tulpenstraße 39, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 38 98 46, Telefax 08171 38 98 47

eMail: claudia.koenig-heinle@seniorenhilfe-oberland.de

Internet: www.seniorenhilfe-oberland.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Kann mit Pflegekassen abrechnen

RBW Reinigungsservice, Meisterbetrieb

Hauswirtschaftsunternehmen gewerblicher Dienstleister,
landkreisweit

Brigitte Wojewoda

Sonnental 4, 83677 **Greiling**

Telefon 08041 79 53 545, Mobil 0151 64 816 553

eMail: b-wojewoda@t-online.de

Internet: www.rbw-reinigungsservice.de

- Hauswirtschaft
- Einkaufsfahrten

Nachbarschaftshilfe Icking

Ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung,
für **Icking**

Markus Portenlänger

Telefon 08178 92 00 -12, Telefax 08178 9200 -50

eMail: Markus.Portenlaenger@icking.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste

Seniorenassistenz im Isartal

Gewerbliche Dienstleistung für **Icking** und Umgebung

Dominik Dokoupil

Telefon 0174 162 06 72

eMail: dominik-dokoupil@gmx.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen, Freizeitgestaltung
- Alltagsgestaltung stundenweise

Dorfleben Walchensee

Ehrenamtlich, für Walchensee

Kastanienalle 1, 82432 **Kochel am See - Walchensee**

Telefon 08858 929 88 27

eMail: hdb@dorfleben-walchensee.de

Internet: www.dorfleben-walchensee.de

- Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen nach Vereinbarung Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
- Kleinere Dienstleistungen
- Beratung
- Mittagsmenü in der Schule oder Zuhause, siehe Kapitel „Mittagstisch“
- Begegnungsangebote im Haus der Begegnung, siehe Kapitel „Freizeit und Bildung – Treffpunkte“

SeniorenLebenshilfe,

Gewerbliche Dienstleistung, fürs Loisachtal

Ramona Huber, 82432 **Kochel am See**

Telefon 0800 83 22 11 00 oder 08851 22 04 194

eMail: ramona.huber@senleb.de

Internet: www.Seniorenlebenshilfe.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Krankenunterstützungsverein Königsdorf, Nachbarschaftshilfe

Ehrenamtlich, für Königsdorf

Elisabeth Grasberger

Hauptstraße 12a, 82549 **Königsdorf**

Telefon 08179 8226, Mobil 0177 460 42 04

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Nur a bisserl Zeit e.V., Nachbarschaftshilfe

Ehrenamtlich, für Lenggries

Birgitta Opitz

Weidenlohstraße 2e, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 52 11

eMail: birgitta.opitz@gmx.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft
- Betreuungsgruppe Freiraum, siehe Kapitel „Betreuungsgruppen“ (kann mit Pflegekassen abrechnen)
- Seniorentreff, siehe Kapitel „Freizeit und Bildung – Treffpunkte“

Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Münsing

Ehrenamtlich, für Münsing

Traudl Linhuber

Kellererberg 6, 82541 **Münsing**

Telefon 08177 12 85

eMail: traudl.linhuber@gmail.com

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung, für Wolfratshausen

Seniorenhilfe

82515 **Wolfratshausen**

Internet: www.bfb-wor.de

Leitung Seniorenhilfe: Agnes Zanein

Telefon 08171 238 58 65; Mobil 0176 348 540 80

eMail: seniorenhilfe@bfb-wor.de

Stellvertretung: Gordini Mühlhäußer

Telefon 08171 106 52

eMail: gordinimuehl@googlemail.com

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
 - Besuchsdienste
 - Kleinere Dienstleistungen
 - Betreuung, stundenweise
- Kann mit Pflegekassen abrechnen

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

„Isar-Loisach-Leitzach“

Hauswirtschafterinnen, gewerblicher Dienstleister,
landkreisweit

Cornelia Bauer

Hans-Urmiller-Ring 17a, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 48 07 26, Mobil 0151 155 12 494

eMail: info@hwd-isar-loisach-leitzach.de

Internet: www.hwd-isar-loisach-leitzach.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
 - Kleinere Dienstleistungen
 - Betreuung, stundenweise
 - Hauswirtschaft
- Kann mit Pflegekassen abrechnen

Fa. Günther Wiener –

Dienstleistungen rund um Haus und Hof

Gewerblicher Dienstleister, Nordlandkreis

Münsingerstraße 8, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 16126, Mobil 0171 460 13 01

eMail: christinewiener@gmx.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen

Sozialkreis Waldram e.V.

Ehrenamtlich, für Waldram

Astrid Leinhas-Grosch

Andreasstraße 15,

82515 **Wolfratshausen-Waldram**

Telefon 08171 216421

eMail: info@sozialkreis.com

Internet: www.sozialkreis.com

- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Freizeitangebote,
siehe Kapitel „Freizeit und Bildung“

Malteser Hilfsdienst e.V.

Ehrenamtlich, Nordlandkreis

Gertrud Huber

Untermarkt 17, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 34 79 18 -10

Bürozeiten: Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr

eMail: gertrud.huber@malteser.org

Internet: www.malteser-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Erste Hilfe Kurse für Seniorinnen und Senioren

Seniorenbegleitung

Gewerblicher Dienstleister für Icking, Wolfratshausen,
Geretsried, Eurasburg, Dietramszell, Strasslach
Stephan Schiburr

Bahnhofstraße 24, 82515 Wolfratshausen

Telefon 08171 81 88 319, Mobil 0179 69 384 36

eMail: hilfe@seniorenbegleitung.biz

Internet: www.seniorenbegleitung.biz

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Abrechnung mit Pflegekasse bitte anfragen

Betreuungsgruppen - Tagesbetreuung

Hier kommen Menschen, meist mit Demenzerkrankung, stundenweise oder tageweise zusammen, erleben Gemeinschaft und werden von geschulten Helferinnen und Helfern betreut. Für diese Angebote kann die Entlastungsleistung der Pflegekasse (derzeit 125 €) eingesetzt werden.

Bis zu 40% der Pflegesachleistungen können in Betreuungsgleistungen umgewidmet und damit ebenfalls für diese Angebote verwendet werden. Das Tagespflegebudget kann für diese Angebote nicht eingesetzt werden.

**Bitte beachten Sie auch das folgende Kapitel
Tagespflege.**

Tagesbetreuung L(i)ebenswert

Oberbuchen 60, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon 08046 634 999 -1, Telefax 08046 634 999 -2

Mobil 0151 109 809 09

eMail: info@demenz-lebens-wert.de

Internet: www.demenz-lebens-wert.de

Für Menschen mit Demenz, 5 Tage die Woche geöffnet

Seniorenwohnen „Haus am Park“

Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes
GmbH

Buchener Straße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 506 -0

eMail: info.hap@ssg.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Mittwoch und Donnerstag: 14.00 - 16.30 Uhr

Lichtblicke e.V.

Sylvia Kardell

Telefon 08171 365 04 11, Mobil 0176 705 194 79

eMail: sk@lichtblicke-geretsried.de

Internet: www.lichtblicke-geretsried.de

Mittwoch und Donnerstag: 14.30 - 17.30 Uhr

in der evangelischen freikirchlichen Gemeinde

Jeschkenstraße 125, 82538 **Geretsried**

Ab 2021 voraussichtlich am Donnerstag wieder
im Pfarrheim der Heiligen Familie

Kompetenzcenter für Alten- und Krankenpflege

Gabriele Zimmer

Montag von 13.30 - ca. 17.00 Uhr

Richard-Wagner-Straße 26, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 34 73 -79, Telefax 08171 34 73 -81

eMail: zimmergabriele@t-online.de

Internet: www.pflegekompetenzcenter.com

Demenzgruppe Freiraum, Förderverein Jugend und Seniorentreff und Förderung der Seniorenhilfe e.V.

Birgitta Opitz

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Karwendelstraße 28, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 52 11

eMail: birgitta.opitz@gmx.de

Tagesbetreuung speziell für Menschen mit geistiger Behinderung

Tagesbetreuung für Senioren, Lebenshilfe

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Prinzregent-Luitpold-Wohnheim

Bairawieser Straße 28 u. Schützenstraße 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 05 -23

eMail: wohnen-sued.leitung@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

Menüservice – Essen auf Rädern

Neben Anbietern von „Essen auf Rädern“ gibt es weitere Einzelhändler, Getränkelieferanten, Tiefkühlkostlieferanten und Gaststätten mit Lieferservice, die hier nicht aufgeführt werden können. Eventuell bietet auch die Nachbarschaftshilfe am Ort oder ein Mobiler Hilfsdienst eine Einkaufsbegleitung zu dem Geschäft Ihrer Wahl an.

Bayerisches Rotes Kreuz

Lieferung heiß oder tiefgekühlt möglich

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 93 45 -25, Telefax 08171 93 45 -24

eMail: essen-auf-raedern@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Tiefgekühlte Lieferung, geringere Kosten durch Patenschaften für Menschen mit geringem Einkommen möglich.

Bezirksgeschäftsstelle Gräfelfing

Bahnhofstraße 2a, 82166 **Gräfelfing**

Telefon 089 858 080 -20

eMail: malteser.graefelfing@malteser.org

Internet: www.malteser-menueservice.de

Ökumenische Sozialstation – Zentrale

Für Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl u. Kochel am See:

Nur tiefgekühlte Lieferung

- Ambulante Hilfen im Pfaffenwinkel -

Heidi Messner-Schmitt

Hauptstraße 77, 82380 **Peißenberg**

Telefon 08803 63 33 -140, Telefax 08803 63 331 -33

eMail: ear@sozialstation-pfaffenwinkel.de

Internet: www.sozialstation-oberland.de

Mittagstisch

Falls Sie Interesse haben Ihr Mittagessen in einem netten Kreis gemeinsam mit anderen einzunehmen, bieten folgende Organisationen Mittagstische an:

Pfarrei St. Killian, Bad Heilbrunn

Meist am letzten Mittwoch im Monat, mit Anmeldung

St-Kilians-Platz 3

83670 **Bad Heilbrunn**

Agnes Heinritzi

Telefon 08046 263

eMail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Die genauen Termine werden rechtzeitig im "Kiliansboten" veröffentlicht. Bei der Anmeldung erfahren Sie, welche Gerichte zur Auswahl stehen. Es gibt immer ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht oder Fischgericht.

Teilnehmen können Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus Bad Heilbrunn und allen Ortsteilen.

Mittagstisch im BRK Mehrgenerationenhaus

Franziskuszentrum

Jeden Dienstag und Donnerstag mit Anmeldung

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793 35 88, Telefax 08041 793 35 87

eMail: mgh@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Mittagstisch / Aktion Schöpfkelle der Caritas

Franziskuszentrum, täglich

Anmeldung vormittags, spätestens 1 Tag vorher

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793 16 -120 oder -100,

Telefax 08041 793 16 -127

eMail: barbara.staerz@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal

täglich

Kocheler Straße 32, 83671 **Benediktbeuern**

Telefon 08857 89 98 -0, Telefax 08857 89 98 -20

eMail: info@sz-bne.awo-obb.de

Internet: www.awo-obb-senioren.de

Zammlebn Nachbarschaftshilfe e.V.

Donnerstag, 3-mal im Monat

Berneckerweg 5, 83671 **Benediktbeuern**

Anmeldung bis zum vorhergehenden Mittwoch um 15.00 Uhr

Telefon 08857 396 -1

eMail: info@zammlebn.de

Internet: www.zammlebn.de

Senioren-domizil Haus Elisabeth

täglich

Johann-Sebastian-Bachstraße 16,

82538 **Geretsried**

Telefon 08171 9081 -410, Telefax 08171 9081 -499

eMail: haus-elisabeth@compassio.de

Internet: www.compassio.de

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Icking

jeden 3. Donnerstag: 12.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Icking,
Ichoring 47, 82057 **Icking**
Anmeldung: Liste bei Schreibwaren Baumgartner
oder unter Telefon 08178 12 53

Dorfleben Walchensee

Montag - Donnerstag, außerhalb der Ferien
Dorfschule
Kastanienallee 1, 82432 **Kochel am See - Walchensee**
Anmeldung / weitere Informationen im Haus der Begegnung.
Bei Bedarf Lieferung nach Hause möglich.
Telefon 08858 929 88 27
eMail: hdb@dorfleben-walchensee.de
Internet: www.dorfleben-walchensee.de

Gemeinsam schmeckt`s besser

jeden Dienstag, 12.15 Uhr im Ev. Pfarramt Bahnhofstraße 2,
82515 **Wolfratshausen**
Anmeldung: Ingrid Wegner, Telefon 08171 165 14

AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen

täglich
Paradiesweg 18, 82515 **Wolfratshausen**
Telefon 08171 43 25 -0, Telefax 08171 43 25 -11
eMail: info@sz-wor.awo-obb.de
Internet: www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de

Mobilität (Fahrdienste)

Für Menschen mit festgestellter Behinderung, die öffentliche Verkehrsmittel schwer oder gar nicht nutzen können, gibt es die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen am Behindertenfahrdienst teilzunehmen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an den:

Bezirk Oberbayern

Prinzregentenstraße 14, 80538 **München**

Telefon 089 21 98 -01, Telefax 089 21 98 -119 00

Allgemeine Anfragen per

eMail: info@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Neben den öffentlichen Verkehrsmitteln stehen Ihnen alle Taxiunternehmen gegen Entgelt zur Verfügung. Im Folgenden haben wir die Transportmöglichkeiten aufgeführt, die von Rollstuhlfahrern ohne Umsteigen genutzt werden können.

Bayerisches Rotes Kreuz

Individualfahrten, auch liegender Transport möglich

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 55 -15, Telefax 08041 76 55 -85

eMail: fahrdienst@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Ökumenische Sozialstation

- Ambulante Hilfen im Pfaffenwinkel –

Für Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl und Kochel am See:

Hauptstraße 77, 82380 Peißenberg

Telefon 08803 63 33 0, Telefax 08803 63 33 133

eMail: info@sozialstation-oberland.de

Internet: www.sozialstation-oberland.de/fahrservice

Rollstuhlgerechte Taxis

Taxi Gundermann

Melkstattweg 20½, 83646 Bad Tölz
Telefon 08041 81 11

Taxiunternehmen Much

E-Taxi im London-Stil
Gewerbering 18/I, 83646 Bad Tölz
Telefon 08041 12 12
Internet: www.taxi-much.de

Taxiunternehmen Kottysch e.K.

Danziger Weg 8, 82538 Geretsried
Telefon 08171 43 200
eMail: mail@taxi-kottysch.de

Taxi Mai

Gustav-Adolf-Straße 24, 82538 Geretsried
Telefon 08171 312 12
eMail: taxi.mai@t-online.de

Taxiunternehmen Suttner

Pessenbach 16, 82431 Kochel am See
Telefon 08851 13 15
eMail: info@taxi-suttner.de
Internet: www.taxi-suttner.de

Taxiunternehmen Stöckner

Scharfreiterstraße 38, 83661 Lenggries
Telefon 08042 25 36, Mobil 0171 756 77 30
eMail: info@shuttleservice-lenggries.de
Internet: www.taxi-lenggries.de

(Haus) Notrufdienst

Der Hausnotrufdienst gibt Ihnen die Sicherheit, rund um die Uhr, z.B. bei einer akuten Notlage durch einen Sturz, Hilfe holen zu können. Die Hausnotrufstation ist mit der Hausnotrufzentrale verbunden. Sie können mit einem kleinen Sender, der ständig getragen wird, Alarm auslösen ohne eine Telefonnummer zu wählen. Die Notrufzentrale ist immer besetzt. Der zuständige Dienst besitzt alle notwendigen Angaben über Sie und kann schnell und gezielt helfen, z.B. mit einem Anruf bei Ihren Angehörigen oder, wenn nötig, mit dem Einsatz eines Rettungswagens. Für unterwegs gibt es bei einigen Einrichtungen einen mobilen Notdienst, mit dem man im Notfall über ein Mobiltelefon Hilfe rufen kann. Hausnotruf-Systeme werden unter anderem von folgenden Diensten landkreisweit angeboten:

Bayerisches Rotes Kreuz

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 9345 -20, Telefax 08171 9345 -24

eMail: hausnotruf@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

- Hausnotruf
- Mobiler Notruf

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Bezirksgeschäftsstelle Gräfelfing

Bahnhofstraße 2a, 82166 **Gräfelfing**

Telefon 089 858 080 -20

eMail: malteser.graefelfing@malteser.org

Internet: www.malteser.de

- Hausnotruf und Rauchmelder

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Oberbayern

Dornierstraße 2, 82178 **Puchheim**

Telefon 089 890 145 -23, Telefax 089 890 145 -59

eMail: hausnotruf.oberbayern@johanniter.de

Internet: www.johanniter.de/oberbayern

- Notrufdienste

24- Stunden Betreuung

Um pflegebedürftigen Personen die Möglichkeit zu bieten, zu Hause wohnen zu bleiben, werden neben ambulanten Pflegediensten immer häufiger Personen eingesetzt, die in der Wohnung der Pflegebedürftigen wohnen und die Versorgung sicherstellen oder in Teilzeit Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen übernehmen.

Damit Arbeits- und Auftragsverhältnisse den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Arbeitgebermodell

Geringfügig Beschäftigte (Mini-Jobs)

Eine geringfügige Beschäftigung im Privathaushalt liegt dann vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Tätigkeit regelmäßig 450 Euro nicht übersteigt. Sie können Ihre Haushaltshilfe mit einem Haushaltsscheck anmelden. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der

Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung

Internet: www.minijob-zentrale.de

Telefon 0355 29 02 -707 99

Beschäftigungsverhältnisse in der „Gleitzone“ (Midijob) deren Entgelt zwischen 450,01 Euro bis 1.300 Euro beträgt, benötigen eine Lohnsteuerkarte und sind der Krankenkasse zu melden.

Nähere Auskünfte erteilen die zuständigen Krankenkassen oder sind zu finden unter: Telefon 0355 2902 -707 99
Internet: www.minijob-zentrale.de

Sonstige Arbeitsverhältnisse

Wenn Pflegekräfte oder Haushaltshilfen nicht zeitlich oder finanziell begrenzt beschäftigt werden sollen, gelten die allgemeinen arbeitsrechtlichen Bestimmungen.
Eine Meldung zur Sozialversicherung (über Krankenkasse) und Abführung der Lohnsteuer (Meldung beim Finanzamt) ist Pflicht.

Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Finanzämtern oder der Deutschen Rentenversicherung.
Auskunft gibt auch die Agentur für Arbeit.
Telefon 0800 4 55 55 20
(dann die 2 drücken für Arbeitgeberservice).

Beauftragung von selbstständig Tätigen

Bei der Beschäftigung von selbstständig Tätigen sollten Sie folgendes beachten:
Sind Selbstständige ausschließlich für Sie tätig, kann davon ausgegangen werden, dass eine Scheinselbständigkeit besteht. Auch eine Weisungsbefugnis Ihrerseits löst ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis aus. Wird dies durch Kontrollorgane (z.B. den Zoll) festgestellt, hat dies entsprechende rechtliche Folgen, wie Nachzahlung der Sozialversicherungsabgaben und Zahlung der Lohnsteuer.
Es kann auch strafrechtliche Konsequenzen haben.

Entsendung ausländischer Personen nach Deutschland

Eine ausländische Firma entsendet im Rahmen eines Werk- oder Dienstvertrages Beschäftigte im Rahmen ihrer gewöhnlichen Tätigkeit für bestimmte Zeit nach Deutschland. Eine Mindestlohnverpflichtung besteht durch die ausländische Firma. Die Bezahlung erfolgt über Rechnung an die Entsendefirma nach tatsächlich geleisteten Stunden. Eine sogenannte Entsendebescheinigung A1 dokumentiert, dass die Beschäftigten im Entsendestaat ordnungsgemäß zur Sozialversicherung gemeldet sind.

Kann diese Bescheinigung nicht vorgelegt werden, ist nicht gewährleistet, dass eine Sozialversicherung im Heimatland besteht, dann liegt „Schwarzarbeit“ vor.

Bundesweit gibt es viele Angebote an Vermittlungsstellen von „**Rund-um-die-Uhr-Betreuung**“ in der Regel durch Entsendung von osteuropäischen Haushaltshilfen und Pflegekräften. Da das Angebot sehr umfassend ist, wird an dieser Stelle keine Adressliste von Vermittlungsagenturen veröffentlicht. Einen Leitfaden für die Organisation von legalen 24-Stunden-Hilfen finden Sie unter www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass unter dem Menüpunkt „Hilfen für zu Hause (zukünftig Unterstützung und Pflege) – 24h-Betreuung“ oder unter Telefon 08041 505 -280.

Pflege

Ambulante Pflege

Bei Pflegebedarf, bieten ambulante Pflegedienste Pflege zu Hause an. Alle hier aufgelisteten Pflegedienste

- können mit den Pflegekassen und den Krankenkassen abrechnen. Gesonderte Regeln sind bei der 24h-Betreuung zu beachten
- bieten Beratungseinsätze für Personen die ausschließlich Pflegegeld von der Pflegekasse beziehen
- beraten zu Pflegehilfsmitteln und leiten Angehörige bei der Pflege an
- pflegen kranke Personen auch am Ende des Lebens,
- Palliativpflege ist bei den Diensten aufgeführt, die die Voraussetzung haben, Symptomkontrolle abrechnen zu können.

Falls weder die Kranken- noch die Pflegekassen notwendige Leistungen übernehmen, können Sie die Übernahme der Kosten bei geringfügigem Einkommen im Rahmen von Sozialhilfe beantragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „finanzielle Hilfe“.

Bayerisches Rotes Kreuz

Landkreisweiter Einsatz

Ludwigstraße 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 55 -35 od. -14, Telefax 08041 76 55 -24

eMail: ambulante-pflege@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- Service Wohnen, Essen auf Rädern, Fahrdienste, Schulungen (siehe die jeweiligen Kapitel)

Caritas-Sozialstation

Landkreisweiter Einsatz

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793 16 -110, Telefax 08041 793 16 -117

eMail: cs-geretsried@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolfratshausen.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst Volker Otto

Rummelsberger Diakonie, Landkreisweiter Einsatz

Badstraße 24, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 713 62, Telefax 08041 73 07 93

eMail: info@pflegedienst-otto.de

eMail: pflegedienst-otto@rummelsberger.net

Internet: www.pflegedienst-otto.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Tagespflege (siehe Kapitel „Tagespflege“)

Ambulanter Pflegedienst Kollmeier & Besgen GmbH

Für Bad Tölz, Gaißach, Greiling, Reichersbeuern,
Sachsenkam, Lenggries, Wackersberg
Lenggrieser Straße 22, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 808 48 -38, Telefax 08041 808 48 -11
eMail: info@toelz-pflege.de
Internet: www.toelz-pflege.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst Simona Goldbrunner

Für Bad Tölz, Bad Heilbrunn, Gaißach, Lenggries,
Schießstattstraße 1 ½, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 44 21 623, Telefax 08041 44 21 624
Mobil 0152 345 826 04
eMail: pflege.badtoelz@web.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

HmK Ambulanter Pflegedienst Maggauer und Bosnjakovic

Für Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Bichl, Gaißach, Greiling,
Jachenau, Lenggries, Reichersbeuern, Sachsenkam
Anton-Höfner-Straße 10, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 79 546 55, Mobil 0151 259 863 96
eMail: pflegedienst@hilfemitkompetenz.de
Internet: www.hilfemitkompetenz.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Tölzer Pflegedienst

Für Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Dietramszell, Gaißach, Greiling, Königsdorf, Lenggries, Sachsenkam, Reichersbeuern, Wackersberg

Peter-Freisl-Straße 2, 83646 Bad Tölz

Telefon 08041 796 96 -22, Telefax 08041 796 96 -23

eMail: info@toelzer-pflegedienst.de

Internet: www.toelzer-pflegedienst.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung

Mobiler Pflegedienst Busch und Huber

Für Benediktbeuern, Bichl, Bad Heilbrunn, Kochel, Schlehdorf

Kochel Straße 10, 83673 **Bichl**

Telefon 08857 692 94 86, Telefax 08857 698 43 88

eMail: pflegedienst-BuschundHuber@gmx.de

Internet: www.pflegedienst-buschundhuber.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst Gerlinde Masel

Für Eurasburg, Geretsried, Icking, Münsing, Wolfratshausen
Am Wasserhäusl 4 b, 82547 **Eurasburg - Achmühle**

Telefon 08171 17 282, Telefax 08171 27 559

eMail: gerlindemasel@t-online.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegedienst Daheim statt im Heim

Für Eurasburg, Geretsried, Icking, Münsing, Wolfratshausen

Hauptstraße 16, 82547 **Eurasburg**

Telefon 08179 92 55 48, Telefax 08179 92 55 68

Mobil 0151 253 555 29

eMail: pflgeeurasburg@web.de

Internet: www.pflgeeurasburg.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Betreuung
(Abrechnung mit Pflegekasse möglich)
- Ambulant betreute Pflege-WGs
(siehe Kapitel „Wohnen“)
- Tagespflege (siehe Kapitel „Tagespflege“)

Pflegeteam Eurasburg

Für Eurasburg, Wolfratshausen, Geretsried, Königsdorf,

Münsing, Berg

Habichtgraben 1, 82547 **Eurasburg**

Telefon 08179 497 99 -14, Telefax 08179 497 99 -19

Mobil 0176 981 148 82

eMail: pflgeteameurasburg@gmail.com

Internet: www.pflgeteam-eurasburg.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegezentrale Wagner GmbH

Für Geretsried, Wolfratshausen, Dietramszell, Königsdorf,
Münsing, Eurasburg

Schubertweg 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 90 81 90, Telefax 08171 90 81 915

eMail: info@pflegezentrale.org

Internet: www.pflegezentrale.org

- Grund- und Behandlungspflege
- Allgemeine Palliativpflege
eMail: aapv@pflegezentrale.org
- Kurzzeitpflege daheim
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Betreuung

(Abrechnung mit Pflegekasse möglich)

Adalbert-Stifter-Straße. 34, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 90 81 920, Telefax 08171 90 81 925

Pflegedienst Hand in Hand GbR

Für Geretsried und Wolfratshausen

Primelweg 4, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 23 82 82, Telefax 08171 23 96 59

eMail: handinhandpflege@aol.de

Internet: www.handinhandpflege.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Seniorenheim Haus Elisabeth, ambulante Pflege

Landkreisweit ohne Lenggries und Jachenau

Johann-Sebastian-Bach-Straße 16,

82538 **Geretsried**

Telefon 08171 90 81 -0, Kostenfrei: 0800 10 60 190

eMail: haus-elisabeth@compassio.de

Internet: www.compassio.de/?page_id=157

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- Pflegeheim mit Tagespflege und Kurzzeitpflege (siehe Kapitel „Wohnen - Pflegeheime“)

Das soziale Netzwerk

Landkreisweiter Einsatz

Leitenstraße 26, 82538 **Geretsried-Gelting**

Michael Willacker

Telefon 08171 99 89 475

eMail: info@das-soziale-netzwerk-wor.de

Internet: www.das-soziale-netzwerk-wor.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung stundenweise
- Tagespflege (siehe Kapitel „Tagespflege“)

Kompetenzcenter Alten- und Krankenpflege

Landkreisweiter Einsatz

Sudetenstraße 18a, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 34 73 79, Telefax 08171 34 73 79

eMail: zimmergabriele@t-online.de

Internet: www.pflegekompetenzcenter.com

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung stundenweise und in Betreuungsgruppen (siehe Kapitel „Betreuungsgruppen“)
- Tagespflege (siehe Kapitel „Tagespflege“)

Ambulantes Pflegeteam Jasna Balder

Für Wolfratshausen, Geretsried, Egling, Eurasburg, Icking und Penzberg.

Elbestraße 51, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 99 99 030

Mobil 0178 110 3308

eMail: info@apjb.de

Internet: www.apjb.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung
- Ambulant betreute Pflege-WG (siehe Kapitel „Wohnen“)

Pflege Icking GmbH

Für Icking, Walchstadt, Wolfratshausen, Schäftlarn,
Ebenhausen, Irschenhausen, Attenhausen, Dorfen,
Spatzenlohe, Holzen und Zell

Kirchenleite 17 a, 82057 **Icking**

Tel.: 08178 996 955 -0, Mobil 0173 356 26 79

Fax: 08178 996 995 -1

eMail: info@pflege-icking.de

Internet: www.Pflege-Icking.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegedienst Bergauf

Für Bad Tölz, Gaißach, Lenggries, Fischbach,
Wackersberg-Arzbach, Bad Heilbrunn, Greiling,
Reichersbeuern, Sachsenkam

Längentalstraße 31, 83646 **Wackersberg - Arzbach**

Telefon 08042 97 40 -121, Telefax 08042 97 40 -232

eMail: info@pflegedienst-bergauf.de

Internet: www.pflegedienst-bergauf.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegeteam Wolfratshausen, Ralf Simon

Für Egling, Eurasburg, Geretsried, Icking, Königsdorf,
Münsing, Wolfratshausen

Obermarkt 57, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 911 65 27, Telefax 08171 911 65 28

Mobil 0176 20 12 89 49

eMail: ralf.simon@pflege-wor.de

Internet: www.pflegeteam-wolfratshausen.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Betreuung in Kooperation mit 24h-Betreuungsdienst Linara
- Kooperation mit Vitakt Hausnotrufsystem

Pflegedienste außerhalb des Landkreises aber im Landkreis tätig:

Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH

Für Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl und Kochel am See
Hauptstraße 77, 82380 **Peißenberg**

Telefon 08803 63 33 -0, Telefax 08803 63 33 -133

eMail: info@sozialstation-oberland.de

Internet: www.sozialstation-oberland.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst Irmgard Riedel-Schleicher

Für Berg, Icking, Münsing, Wolfratshausen

Lärchenweg 35, 82335 **Berg-Höhenrain**

Telefon 08171 407 956, Mobil 0170 965 23 52

eMail: schleicher-berg@t-online.de

Internet: www.pflegedienst-schleicher.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Diakoniestation Ebenhausen

Für Icking, Walchstadt, Holzen, Schäftlarn, Baierbrunn

Gerhart-Hauptmann-Weg 10, 82067 **Ebenhausen**

Telefon 08178 9301 -12, Telefax 08178 9301 -48

eMail: diakoniestation-ebenhausen@im-muenchen.de

Internet: www.diakonie-ebenhausen.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Die Pflegemacher

Für Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Kochel am See
und Schlehdorf

Partenkirchner Straße 10, 82481 **Mittenwald**

Telefon 08823 93 23 20, Mobil 0179 701 00 23

eMail: pdl-mw@die-pflegemacher.de

Internet: www.die-pflegemacher.jimdofree.com

Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegeteam Janker GmbH

Für Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Kochel a. See,
Schlehdorf

Bichler Straße 17, 82377 **Penzberg**

Telefon 08856 93 44 77, Telefax 08856 93 97 53

eMail: kontakt@pflegeteam-janker.de

Internet: www.pflegeteam-janker.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst

Kranken- und Altenpflegeverein Sauerlach e. V.

Für die Gemeinden Sauerlach und Dietramszell

Bajuwarenstraße 2, 82054 **Sauerlach**

Telefon 08104 89 46 -0, Telefax 08104 89 46 -12

eMail: info@pflegedienst-sauerlach.de

Internet: www.pflegedienst-sauerlach.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegeteam Waakirchen, Ralf Simon

Für Waakirchen, Greiling, Reichersbeuern, Sachsenkam,
Warngau, Gmund,

Geschäftsführende PDL: Antje Langbein

Schaftlacher Straße 1, 83666 **Waakirchen**

Telefon 08021 50 451 -30, Telefax 08021 50 451 -40

Mobil 0176 21 80 40 14

eMail: antje.langbein@pflege-wor.de

Internet: www.pflege-wor.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Betreuung in Kooperation
mit 24h-Betreuungsdienst Linara
- Kooperation mit Vitakt Hausnotrufsystem

Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot für Pflegebedürftige, den Tag in Gemeinschaft und mit einer abwechslungsreichen Tagesgestaltung zu verbringen. Tagesbetreuung und Tagespflege sind inhaltlich sehr ähnliche Angebote, bitte beachten Sie auch das Kapitel „Betreuungsgruppen-Tagesbetreuung“. Für die Nutzung von Tagespflege gibt es von der Pflegekasse ein nur für dieses Angebot zu nutzendes Budget.

Tagespflegeangebote gibt es in unserem Landkreis in den folgenden stationären Pflegeeinrichtungen als eingestreutes Angebot

- Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal, Benediktbeuern
- St. Hedwig, Geretsried
- Seniorendomizil Haus Elisabeth, Geretsried
- AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen

Hier werden die Tagesgäste in den Ablauf der Einrichtung integriert. Die Adressen finden Sie im Kapitel „Wohnen – Seniorenwohn- und Pflegeheime“

Daneben gibt es separate (solitäre) Tagespflegeangebote. Ein Hol- und Bring-Dienst wird angeboten, sofern die Entfernung nicht die Leistungsfähigkeit (ca. 15km - 20km) überschreitet. Alle hier aufgelisteten Angebote können mit den Pflegekassen das Tagespflegebudget abrechnen.

Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten die den Alltag lebendiger machen die ausschließlich Tagesgäste betreuen. Sie haben an Werktagen, Montag bis Freitag ganztags geöffnet. und soziale Kontakte.

Tölzer Tagespflege

Birgit Gahler-Schäffler und Ingrid Krafft-Otto

Internet: www.toelzer-tagespflege.de

18 Plätze

Schützenstraße, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79 99 090, Telefax 08041 79 99 091

eMail: mail@toelzer-tagespflege.de

Tölzer Tagespflege - Villa Liebmann

20 Plätze

Kogelweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79 95 910, Telefax 08041 79 95 911

eMail: mail@villa-liebmann.de

SenTa Gaißach (ab Frühjahr 2021)

20 Plätze

Egenbergerweg 17, 83674 **Gaißach**

Telefon 08041 713 62

eMail: senta-gaissach@rummelsberger.net

Internet: www.seniorentagespflege.de/gaissach

(ab Januar 2021)

Simona Dorn, Tagespflege

25 Plätze

Adalbert-Stifter-Straße 2, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 234 96 91, Telefax 08171 234 96 92

eMail: info@simona-dorn.de

Internet: www.simona-dorn.de

Kompetenzcenter für Alten- und Krankenpflege

14 Plätze

Sudetenstraße 18a, 82538 **Geretsried**

Gabriele Zimmer

Telefon 08171 34 73 79, Telefax 08171 34 73 79

eMail: zimmergabriele@t-online.de

Internet: www.pflegekompetenzcenter.com

Tagespflege Farbenfroh

19 Plätze

Breslauer Weg 32-34, 82538 **Geretsried**

Alexandra Helfrich

Telefon 08171 387 33 13, Telefax 08171 387 33 29

eMail: farbenfroh-geretsried@gmx.de

Café Life

Das soziale Netzwerk – Tagesbetreuung

23 Plätze

für Menschen mit psychischer Erkrankung und geistiger oder körperlicher Behinderung

Leitenstraße 26, 82538 **Geretsried-Gelting**

Elisabeth Heigel

Telefon 08171 488 89 44, Telefax 08171 488 89 45

eMail: cafelife@das-soziale-netzwerk-wor.de

Internet: www.das-soziale-netzwerk-wor.de

Außerhalb des Landkreises:

Tagespflege Herbstbaum

Münchner Straße 53, 82069 **Hohenschäftlarn**

Telefon 08178 692 151, Telefax 08178 692 153

eMail: tagesstaette-herbstbaum@gmx.de

Internet: www.pflegedienst-herbstbaum.de

Tagespflege Tiefental

Tiefentalweg 11, 82402 **Seeshaupt**

Telefon 08801 915 27 -84, Telefax 08801 915 27 -85

eMail: nbh-tagespflege@t-online.de

Internet: www.nbh-seeshaupt.de

Tagesbetreuung Otterfing, SOPHIA mit P.S. Südbayern gGmbH

Für Menschen mit Demenz

Haidfeldstraße 2, 83624 **Otterfing**

Telefon 08024 474 34 51, Telefax 08024 474 57 80

eMail: info@sophia-suedbayern.de

Internet: www.sophia-suedbayern.de

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten stationären Betreuung von pflegebedürftigen Menschen. Sie soll einen Krankenhausaufenthalt vermeiden oder verkürzen sowie nach schwerer Krankheit Nachsorge sicherstellen. Ferner soll sie Angehörige und andere Pflegepersonen von der Pflege entlasten, um ihnen Urlaub und Erholung zu ermöglichen und sie bei Krankheit und sonstigen Ausfällen vertreten. Im Einzelfall kann Kurzzeitpflege dazu dienen, das Leben im Heim näher kennenzulernen, um eine Entscheidung für eine Heimaufnahme zu erleichtern. Genauere Informationen zur Kurzzeitpflege bei Pflegebedürftigkeit finden Sie im Kapitel „Beratung – Pflegeversicherung“

Alle Pflegeeinrichtungen im Landkreis können bei freien Plätzen Kurzzeitpflegegäste aufnehmen.

Die Einrichtungen:

- Zum Jaud, Bad Heilbrunn
- Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal, Benediktbeuern
- Caritas-Altenheim „St. Hedwig“, Geretsried
- Alten- und Pflegeheim Schwaigwall, Geretsried
- Seniorendomizil Haus Elisabeth, Geretsried
- Pflegeheim Lenggries

- AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen
- Seniorenwohnpark „Isar Loisach“ - ASB, Wolfratshausen

halten für Kurzzeitpflegegäste einzelne Plätze frei.

Kurzzeitpflege speziell für Menschen mit geistiger Behinderung

Wohnheim im WünschelWald

für schwerst-mehrfach behinderte Erwachsene über Verhinderungspflegebudget

Gustav-Adolf-Straße 20, 82538 Geretsried

Telefon 08171 919 820

eMail: wuewa.leitung@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

Verhinderungspflege

Neben der Pflege, die von ambulanten Pflegediensten (Adressen finden Sie im Kapitel „ambulante Pflegedienste“), angeboten wird, bieten folgende Dienste eine zeitlich umfassendere Unterstützung an. **Sie können mit Krankenkassen und Pflegekassen abrechnen.**

Pflegezentrale Wagner GmbH

Kurzzeitpflege - Daheim (Tag und Nacht)

Schubertweg 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 908 19 -0, Telefax 08171 908 19 -15

eMail: info@pflegezentrale.org

Internet: www.pflegezentrale.org

Familienpflegewerk

Anne Kürzeder

Oberbuchen 3, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon 08046 1898 -81, Telefax 08046 1898 -80

eMail: anne.kuerzeder@familienpflegewerk.de

Internet: www.familienpflegewerk.de

Stundenweise, nicht über Nacht

Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer in Bayern

Anni Stöckl

Hintersberg 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 799 26 65

eMail: anni-stoeckl@web.de

Internet: www.kdbh.de

Stundenweise, nicht über Nacht

Regionale Offene Behindertenarbeit

Familienunterstützender Dienst für Menschen
mit Behinderung

Peter-Freisl-Straße 5, 83646 **Bad Tölz**

Tel.: 08041 793 70 -10, Fax: 08041 793 70 -29

eMail: fud@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

Stunden- oder tageweise

Einige Vermittlungsagenturen von 24h-Kräften organisieren Betreuung im Rahmen von Verhinderungspflege in der Regel ab 3 Wochen. Adressen von Agenturen im und im Umkreis des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen finden Sie im www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass

Hospiz, Trauer und Palliativversorgung

Hospizarbeit steht für das zugewandte und achtungsvolle Begleiten von Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens.

Der Hospizgedanke betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens und als einen Vorgang, der weder verkürzt noch künstlich verlängert werden soll. Ziel ist es, dass die Erkrankten bis zuletzt möglichst ohne Beschwerden leben können, umsorgt von Familie, Freunden und Betreuungspersonal.

Hospizarbeit schließt das soziale Umfeld eines kranken Menschen mit ein und bietet Hilfestellungen an, um den bevorstehenden Abschied zu bewältigen. Auf Wunsch wird die Familie über den Tod des/der Angehörigen hinaus begleitet.

Christophorus Hospiz Verein

Bad Tölz - Wolfratshausen e. V.

Das Angebot ist kostenlos, ehrenamtlich und es gilt eine Schweigepflicht.

Neuer Platz 20, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 999 -155, Telefax 08171 999 -156

eMail: info@christophorus-hospizverein.de

Internet: www.christophorus-hospizverein.de

Trauercafé

Konfessionsunabhängig, kostenlos

bei Kaffee, Tee und Kuchen

Jeden 1. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Pfarrer Urs Espeel, Telefon 08042 76 12 -334

Mechthild Felsch Telefon 08177 86 12

eMail: mechthild.felsch@t-online.de

Offene Trauergruppe

Konfessionsunabhängig, kostenlos

Kath. Pfarrheim St. Josef der Arbeiter

Steinstraße 22, 82515 **Wolfratshausen-Waldram**

Elisabeth Mayrhofer Telefon 08171 765 19

Bernhard Pletschacher Telefon 08171 262 51

Angelika Bachmaier Telefon 08171 101 07

eMail: info@trauergruppe-waldram.de

Internet: www.trauergruppe-waldram.de

Palliativversorgung

Die Palliativmedizin beschäftigt sich mit der Linderung von Schmerzen und Symptomen, wie Atemnot, Angst, Übelkeit und Erbrechen, in Situationen, in denen keine Heilung mehr möglich ist. Hierfür gibt es eine Zusatzqualifikation für Medizinerinnen und Mediziner sowie Pflegekräfte. Ärztliche Hausbesuche sind eine wichtige Unterstützung, um die Begleitung in der letzten Lebensphase zu Hause zu ermöglichen.

Bei komplexen Symptomen kann eine vorübergehende Versorgung im Krankenhaus notwendig sein.

Das Kreiskrankenhaus in Wolfratshausen verfügt über eine Palliativeinheit und das Krankenhaus in Bad Tölz über einen Konsiliardienst. Der Konsiliardienst übernimmt die palliativmedizinische Mitbehandlung von schwerstkranken Patienten.

**Opal Palliativ Team,
spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)**

Das Palliativteam OPAL unterstützt im gewohnten häuslichen Umfeld und im Pflegeheim. Es geht hierbei um die medizinische Behandlung von schweren Symptomen, nicht um die Heilung von Krankheiten. Voraussetzung dafür ist die Verordnung durch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte oder als Erstverordnung durch Klinikärztinnen und -ärzte.

Albert-Schäffenacker-Straße 1b, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79 621 0, Telefax 08041 79 621 29

eMail: kontakt@sapv-im-oberland.de

Internet: www.sapv-im-oberland.de

Wohnen mit und ohne Pflege

Zu Hause bleiben oder umziehen? Diese Frage kann nur individuell beantwortet werden.

Neben den Klassikern „Pflegeheim“ und „Betreutes Wohnen“ gibt es mittlerweile weitere Wohnformen, die einen Umzug lohnend machen können. Vorab gilt es gut zu überlegen, ob Ihre Bedürfnisse mit dem Angebot übereinstimmen. Sprechen Sie mit den Menschen die bereits dort wohnen. Manche Wohnformen sind für einen Einzug gedacht solange Sie noch fit und selbständig sind, andere Wohnformen konzentrieren sich auf Menschen mit Pflegebedarf.

Nicht alle neuen Wohnformen werden im Landkreis angeboten. Informationen zu alternativen Wohnformen und möglichen Förderungen, wenn Sie selbst ein Projekt initiieren wollen, finden Sie u.a. auf den Internetseiten:

www.wohnen-zu-hause.de und www.urbanes-wohnen.de

Im Kapitel „Wohnen und Pflege“ finden Sie Unterstützungsangebote um in Ihrer Häuslichkeit bleiben zu können, aber auch alternative Wohnangebote im Landkreis.

Barrierefreies Bauen und Umbauen

Stufen, enge Türen und geringe Bewegungsflächen schränken nicht nur Menschen mit Behinderung in ihren Bewegungsmöglichkeiten ein, sondern auch Menschen die mit Kinderwagen unterwegs sind oder die große und schwere Lasten tragen müssen. Eine gute Beleuchtung hilft bei Seh-einschränkungen und fördert das Wohlbefinden.

Die barrierefreie Gestaltung des Lebensraumes ist für uns alle wichtig und sollte obligatorisch sein. Es ist das gute Recht eines jeden Menschen, sich frei bewegen zu können.

Barrierefreiheit bedeutet dabei, Einrichtungen, Gegenstände und Medien so zu gestalten, dass sie von jedem Menschen uneingeschränkt benutzt werden können. Barrierefreies Bauen im öffentlichen Raum ist für viele Menschen die Voraussetzung, um mobil zu sein und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Barrierefreier Wohnraum bedeutet Komfort für alle und die langfristige Nutzungsmöglichkeit der Gebäude. Bereits bestehende Bauten können auf Barrierefreiheit überprüft und ggf. umgebaut werden. Von der Pflegekasse bei Pflegebedürftigkeit und der Regierung von Oberbayern z.T. über das Landratsamt, gibt es die Möglichkeit der Förderung einer Wohnraumanpassung.

Hierzu hat der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen die Broschüre „Ein Zuhause für alle Lebensphasen“ herausgegeben. Sie erhalten Sie im Landratsamt und in allen Städten und Gemeinden des Landkreises oder als Download unter www.sozialwegweiser.net/wohnraumberatung-barrierefreier-umbau

Wohnraumberatung Barrierefreies Bauen und Umbauen

Wohnraumberatung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen

Ehrenamtlich

Terminvereinbarungen über das Landratsamt, Inklusionsplanung und -gestaltung

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -674, Telefax 08041 505 -290

eMail: teilhabe@lra-toelz.de

Internet: www.teilhabeKompass.net/wohnraumberatung-barrierefreier-umbau

Bayerische Architektenkammer

Beratungsstelle barrierefreies Bauen

Waisenhausstraße 4, 80637 **München**

Telefon 089 139 880 -80

eMail: info@byak-barrierefreiheit.de

Internet: www.byak-barrierefreiheit.de

Es finden jeden 2. Freitag im Monat im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen Beratungsgespräche statt, um Anmeldung wird gebeten.

Wohnraumförderung

Beratung zu Darlehen im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms und des Bayerischen Zinsverbilligungsprogramms sowie zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Auskunft erteilt das Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -222 oder 505 -220

Telefax 08041 505 -137

eMail: wohnungswesen@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Wohnberechtigung - Sozialwohnung

Es wird unterschieden zwischen dem allgemeinen und dem gezielten Wohnberechtigungsschein.

Mit dem allgemeinen Wohnberechtigungsschein können sich Wohnungssuchende im Grundsatz in ganz Bayern um eine entsprechende geförderte (Sozial-) Mietwohnung bewerben. Im allgemeinen Wohnberechtigungsschein ist der Umfang der Wohnberechtigung (insbesondere die Zahl der Haushaltsangehörigen und angemessene Wohnungsgröße) genau beschrieben.

Der gezielte Wohnberechtigungsschein wird nur für eine bestimmte Wohnung erteilt.

Die Höhe der Einkommensgrenzen hängt von der jeweiligen Wohnung ab.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 505 -218 oder -384, Telefax 08041 505 -137

eMail: wohnungsbindung@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Anträge sind immer über die Einwohnermeldeämter in den Rathäusern der Städte oder Gemeinden zu stellen.

Informationen zum Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss) finden Sie im Kapitel „Unterstützung und Pflege – finanzielle Hilfen“.

Wohnungslosigkeit – Bedrohung von Wohnungslosigkeit

Sollten Sie die Kündigung Ihrer Wohnung erhalten und Probleme beim Finden einer neuen Wohnung haben oder bereits über keine Wohnung verfügen, unterstützt Sie die:

Beratungsstelle für wohnungslose Menschen, Caritas

Frau Barbara Stärz und Herr Robert Pölt

Franziskuszentrum Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793161 -22, Telefax 08041 793161-27

eMail: barbara.staerz@caritasmuenchen.de

robert.poelt@caritasmuenchen.de

Frau Christine von Pechmann und

Frau Claudia König-Heinle

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 98 30 -22 und -20, Telefax 08171 98 10 80

eMail: christine.pechmann@caritasmuenchen.de

claudia.koenig-heinle@caritasmuenchen.de

Frau Ines Lobenstein

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 216 252, Telefax 08171 78053

eMail: ines.lobenstein@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Betreutes Wohnen - Wohnen mit Service

Die Begriffe „Betreutes Wohnen“ oder „Wohnen mit Service“ sind nicht geschützt. Unter diesen Bezeichnungen werden unterschiedliche Leistungen angeboten.

In der Regel umfassen sie

- barrierefreie Wohnungen in einem barrierefreiem Haus
- definierte Leistungen, die mit einer verpflichtenden Betreuungspauschale abgegolten werden. Zu diesen Leistungen gehören meist ein Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen und – zu definierten Zeiten - eine Ansprechperson die bei Bedarf weitere Unterstützung organisiert.

Alle weiteren Dienstleistungen, wie z.B. Pflege und Hauswirtschaft, sind frei wählbar und müssen separat bezahlt werden. Achten Sie darauf, dass die Angebote zu Ihrem Bedarf passen.

Service Wohnen, Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)

64 Wohneinheiten

Vermietung und Betreuung über BRK Kreisverband

Bad Tölz-Wolfratshausen

Herderstraße 8, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 55 -30, Telefax 08041 79 99 60

eMail: servicewohnen@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Seniorenwohnen „Haus am Park“

Vermietung und Betreuung über Sozialservice-Gesellschaft
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH,

101 Wohneinheiten und ein Pflegebereich mit 29 Plätzen
(siehe Kapitel „Wohnen und Pflege – Pflegeheime)

Buchener Straße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 50 60, Telefax 08041 725 36

eMail: info.hap@rks.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Service Wohnen „Am Stadtwald Geretsried“

49 Wohneinheiten

Adalbert-Stifter- Straße 34, 82538 **Geretsried**

Interessenten melden sich bitte bei Gröbmair Immobilien

Telefon 08171 38 500 -0, Telefax 08171 38 500 -20

eMail: info@groebmair.com

Internet: www.groebmair-immobilien.de/seniorenimmobilien

Betreuungsträger: Adesso - Betreuung

Telefon 08171 99 88 930

eMail: info@adesso-betreuung.de

Service Wohnen „Sonnengarten Geretsried“

14 Wohneinheiten

Sudetenstraße 18, 82538 **Geretsried**

Interessenten melden sich bitte bei Gröbmair Immobilien

Telefon 08171 38 500 -0, Telefax 08171 38 500 -20

eMail: info@groebmair.com

Internet: www.groebmair-immobilien.de/seniorenimmobilien

Betreuungsträger: Adesso - Betreuung

Telefon 08171 239 19 69

eMail: info@adesso-betreuung.de

Haus der Senioren

23 Wohneinheiten

Karwendelstraße 28a, 83661 **Lenggries**

Verwaltung über die Gemeinde Lenggries

Telefon 08042 50 08 -140, Telefax 08042 50 08 -161

eMail: c.schmitter@lenggries.de

Internet: www.lenggries.de/haus-der-senioren-2

Service Wohnen „Stadtgarten Wolfratshausen“

24 Wohneinheiten

Moosbauerweg 6, 82515 **Wolfratshausen**

Interessenten melden sich bitte bei Gröbmair Immobilien

Telefon 08171 38 500 -0, Telefax 08171 38 500 -20

eMail: info@groebmair.com

Internet: www.groebmair-immobilien.de/seniorenimmobilien

Betreuungsträger: Adesso - Betreuung

Telefon 08171 38 49 -15

eMail: info@adesso-betreuung.de

Seniorenwohnpark „Isar-Loisach“, ASB

31 Wohneinheiten in der Anlage des Pflegeheims

Moosbauerweg 7a, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 348 86 -0, Telefax 08171 348 86 -20 90

eMail: swp@swp-isar-loisach.de

Internet: www.swp-isar-loisach.de

Mehrgenerationenwohnen - Seniorenwohnanlagen

Neben herkömmlichen Mehrfamilienhäusern entstehen alternative Senioren- oder Mehrgenerationenwohnanlagen mit dem Ziel, in diesen Wohnanlagen Gemeinschaften zu bilden, die bereit sind sich in gewissem Rahmen gegenseitig zu unterstützen. Meist kennen sich die Bewohnerinnen und Bewohner schon vor Einzug und es gibt neben der privat genutzten Wohnung, Räumlichkeiten die der Gemeinschaft zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung dieser Idee im Landkreis wird unterstützt vom

Förderverein Mehrgenerationenhaus - Begegnung und Wohnen - Bad Tölz e.V.

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

1. Vorsitzender: Gerhard Grasberger,

Telefon 08041 93 54

eMail: mgh-foerdereverein@web.de

Internet: www.mgh-foerdereverein.de/mehrgenerationenwohnen

Die Projekte „Schlösslwiese“ in Bad Tölz und „Burgwald“ in Wackersberg werden bisher vom Verein begleitet.

"Schlösslwiese"

58 barrierefreie Wohneinheiten, allen wird angeboten Teil der Hausgemeinschaft zu werden.

Schützenstraße 29-35, 83646 **Bad Tölz**

Vermietung über

Hörmann VVG GmbH & Co. KG

Telefon 08041 794 5 -93, Telefax 08041 794 5 -94

eMail: info@hausbau-hoermann.de

Internet: www.hoermann-hausbau.de/referenzen/schuetzen-strasse-29-35.html

Kontakt zur Hausgemeinschaft:

Jutta Liebl

Telefon 08041 796 96 33

eMail: jutta.liebl@arcor.de

Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Wolfratshausen

Eine Wohnanlage die speziell für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung mit einem Wohnberechtigungsschein zur Verfügung steht.

Paradiesweg 12-16, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 4325 -0, Telefax 08171 4325 -11

eMail: info@sz-wor.awo-obb.de

Internet: www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de

Ambulant betreute Pflege Wohngemeinschaften (abWG)

In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft (abWG) leben Menschen zusammen mit dem Zweck ihre Pflege gemeinschaftlich zu organisieren. Neben einem privaten Bereich teilen sie sich Küche und Gemeinschaftsräume. Mietverträge bestehen unabhängig von Pflege- und Betreuungsverträgen.

Auch wenn die WG von einer Organisation, z.B. einem Pflegedienst initiiert wird, können die Bewohner und Bewohnerinnen die Anbieter von Pflege und Betreuung frei wählen. Es muss ein Gremium aus den Bewohnern bzw. deren Bevollmächtigten oder Betreuern gegründet werden, welches gemeinschaftliche Entscheidungen fällt.

Ambulante Wohngruppe Intensivpflege AKB-Pflegedienst

Außerklinische Intensivpflege in einer WG
6 Plätze, in 83646 **Bad Tölz**

Aufnahme über

AKB Elke Dodenhoff GmbH,

Albert- Schweitzer-Straße 66, 81735 München

Telefon 089 45 20 55 -122, Telefax 089 45 20 55 -522

eMail: info@akb-pflegedienst.de

Internet: www.akb-pflegedienst.de

Am Kreuzfeld, Dietramszell

8 barrierefreie Wohnungen und
2 Wohngemeinschaften à 9 Personen
Am Kreuzfeld, 83623 **Dietramszell**

Vermietung und Organisation: MARO Genossenschaft
Nur für Genossenschaftsmitglieder
Internet: www.maro-genossenschaft.de

Melden Sie sich bei Interesse für die Wohnungen bei:
Silke Beck
Telefon 08035 5 06 95 14
eMail: s.beck@maro-genossenschaft.de

für die Wohngruppe für Menschen mit Demenz bei:
Vlasta Beck
Telefon 0176 34 22 06 78
eMail: v.beck@maro-genossenschaft.de

für die Wohngruppe für Menschen mit Pflegebedarf bei:
Ingrid Schmidt-Endraß
Telefon 0176 103 273 36
eMail: i.schmidt-endrass@maro-genossenschaft.de

abWG Happerg

3 Plätze in 82547 **Eurasburg - Happerg**

Vermittlung von WG-Plätzen

Maria Strein

Telefon 08179 58 23

abWG Happerg

2 Plätze in 82547 **Eurasburg**

und

abWG Farbenfroh

10 Plätze in 82538 **Geretsried**

und

abWG Farbenfroh

8 Plätze, in 82515 **Wolfratshausen**

Vermittlung von WG-Plätzen über

Pflegedienst „**Daheim statt im Heim**“

Hauptstraße 16, 82547 Eurasburg

Telefon 08179 92 55 48, Telefax 08179 92 55 68

eMail: pflegeeurasburg@web.de

Internet: www.pflegeeurasburg.de

abWG Münsing

3 Plätze in 82541 **Münsing**

Vermittlung von WG-Plätzen über

Ambulantes Pflegeteam Jasna Balder

Elbestraße 51, 82538 Geretsried

Telefon 0157 865 667 84

eMail: info@apjb.de

Internet: www.apjb.de

Seniorenwohn- und Pflegeheime

Bei den Seniorenpflegeheimen steht die Pflege und Betreuung der Menschen durch geschultes Personal im Vordergrund. Wer nicht mehr alleine leben kann oder will, findet hier ein neues Zuhause. Seniorenwohnheime bieten neben der Unterkunft eine Rundumversorgung mit Pflege. Beschützende Bereiche sind für Menschen mit Demenz, die aufgrund ihrer Laftätigkeit die Einrichtung verlassen würden und sich draußen nicht zurechtfinden. Beschützend heißt an dieser Stelle, dass die Einrichtung nicht selbständig verlassen werden kann.

Seniorenheimbewohnerinnen und -bewohner können zur Deckung der Heimkosten Sozialhilfe beantragen. Das eigene Einkommen und Vermögen bis zu einem Schonbetrag ist allerdings als Eigenleistung zur Bezahlung der Heimkosten einzusetzen (Informationen dazu finden Sie beim Bezirk Oberbayern, die Adresse im Kapitel „Unterstützung und Pflege-finanzielle Hilfen“
„KZP“ steht in der Aufzählung für Kurzzeitpflege.

Zum Jaud

Ferdinand-Maria-Straße 38, 83670 **Bad Heilbrunn**
Telefon 08046 18 842 -0, Telefax 08046 18 842 -211
eMail: monika.lachmuth@t-online.de

- Dauerpflege 44 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestrent,
1 Platz für KZP reserviert

Alten- und Pflegeheim Josefstift

Bahnhofstraße 3, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 794 636 -0, Telefax 08041 794 636 -24

eMail: josefstift@bad-toelz.de

Internet: www.bad-toelz.de

- Dauerpflege 95 Plätze
- Beschützender Bereich 26 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

Seniorenwohnen „Haus am Park“

Sozialservice-Gesellschaft des BRK GmbH

Buchener Straße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 50 60, Telefax 08041 725 36

eMail: info.hap@ssg.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

- Betreutes Wohnen, 99 Apartments zur Miete
- Dauerpflege 29 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut
- Ambulanter Pflegedienst für die Wohnenden im Betreuten Wohnen
- Betreuungsgruppe

Pater Rupert Mayer-Heim

Königsdorfer Straße 69, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 59 -0, Telefax 08041 76 59 -25

eMail: info@marienstift-toelz.de

Internet: www.marienstift-toelz.de

- Dauerpflege 96 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal

Kocheler Straße 32, 83671 **Benediktbeuern**

Telefon 08857 89 98 -0, Telefax 08857 89 98 -20

eMail: info@sz-bne.awo-obb.de

Internet: www.awo-obb.de

- Dauerpflege 50 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut,
1 Platz für KZP reserviert
- Tagespflege 2 Plätze
- Offener Mittagstisch täglich
- Beratung

Caritas-Altenheim „St. Hedwig“

Adalbert-Stifter-Straße 56, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 386 18 -0, Telefax 08171 386 18 -27

eMail: st-hedwig@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-altenheim-geretsried.de

- Dauerpflege 99 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut,
2 Plätze für KZP reserviert
- Tagespflege 6 Plätze

Senioren- und Pflegeheim Schwaigwall

Schwaigwall 1, 82538 **Geretsried**

Tel.: 08171 176 10, Fax: 08171 217 328

eMail: info@schwaigwall.de

Internet: www.schwaigwall.de

- Dauerpflegeplätze 74 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut,
2 Plätze für KZP reserviert

Seniorenheim Haus Elisabeth

Johann-Sebastian-Bach-Straße 16, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 90 81 -0, Telefax 08171 90 81 -499

eMail: haus-elisabeth@compassio.de

Internet: www.compassio.de

- Dauerpflegeplätze 135
- Kurzzeitpflege eingestreut,
3 Plätze für KZP reserviert
- Tagespflege 3 Plätze
- Ambulanter Pflegedienst
- Offener Mittagstisch, täglich

Rupert Mayer Seniorenwohnheim Seehof

Mittenwalder Straße 70, 82431 **Kochel a. See**

Telefon 08851 92 22 -0, Telefax 08851 92 22 -35

eMail: aph-kochel@im-muenchen.de

Internet: www.aph-kochel.de

- Dauerpflege 74 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

Pflegeheim Lenggries

Karwendelstraße 28b, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 91 79 -0, Telefax 08042 91 79 -15

eMail: info@pflegeheim-lenggries.de

Internet: www.pflegeheim-lenggries.de

- Dauerpflege 54 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut,
2 Plätze für KZP reserviert

Evangelisches Pflegezentrum Lindenhof

Kocheler Straße 31, 82444 **Schlehdorf**

Anfragen über Rupert-Mayer-Seniorenheim Seehof

Telefon 08851 929 27 -0, Telefax 08851 929 27 -10

eMail: aph-schlehdorf@im-muenchen.de

Internet: www.aph-schlehdorf.de

- Dauerpflegeplätze 52
- Beschützender Bereich 14 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen

Einrichtung auf Menschen mit Demenz spezialisiert

Paradiesweg 18, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 43 25 -0, Telefax 08171 43 25 -11

eMail: info@sz-wor.awo-obb.de

Internet: www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de

- Beschützte Dauerpflegeplätze 69 Plätze
- Beschützte Kurzzeitpflege eingestreut,
1 Platz für KZP reserviert
- Beschützte Tagespflege eingestreut, 5 Plätze
- Offener Mittagstisch, täglich
- Beratung
- Vorträge zum Thema Demenz

Seniorenwohnpark „Isar-Loisach“, ASB

Moosbauerweg 7a, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 34 886 -0, Telefax 08171 34 886 -2090

eMail: swp@swp-isar-loisach.de

Internet: www.swp-isar-loisach.de

- Dauerpflegeplätze 144
- Kurzzeitpflege eingestreut,
12 Plätze für KZP reserviert
- Betreutes Wohnen, 25 Appartements zur Miete

Pflegeplätze speziell für Menschen mit psychischer Erkrankung

Sozialtherapeutische Einrichtung „Haus Gartenberg“

Schlesische Straße 6-8, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 610 21, Telefax 08171 634 58

eMail: leitung@haus-gartenberg.de

Internet: www.haus-gartenberg.de

- Dauerpflegeplätze 8
- Sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung 41
- Therapeutische Wohngemeinschaft

Sozialtherapeutische Einrichtung und Pflegeheim „St. Ursula“

Sudetenstraße 5, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 48 30 -90, Telefax 08171 48 30 -988

eMail: info@stursula-lze.de

Internet: www.stursula-lze.de

- Dauerpflegeplätze 56
- Sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung
- Therapeutische Wohngemeinschaft

Für Menschen mit Behinderung gibt es ebenfalls Wohnangebote im Landkreis. Sie sind zu finden unter www.sozialwegweiser.net/wohnformen oder unter Telefon 08041 505 -674.

Freizeit

Der Landkreis verfügt über ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen.

Informationen hierüber finden Sie im aktuellen Veranstaltungskalender von Tölzer Land Tourismus im Internet unter www.toelzer-land.de/veranstaltungen oder informieren Sie sich direkt bei

Tölzer Land Tourismus

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz
(Postadresse)

Prof.-Max-Lange-Platz 16, 83646 Bad Tölz
(Besucheradresse)

Telefon 08041 505 -206, Telefax 08041 505 -375

eMail: info@toelzer-land.de

Die Broschüre „Freizeit-Tipps im Tölzer Land“ informiert außerdem über das vielfältige, regionale Freizeitangebot und ist in den Tourist- und Gästeinformationen, sowie in vielen Städten und Gemeinden des Landkreises erhältlich.

Zudem gibt es in den Gemeinden ein reges Angebot der verschiedenen Vereine und kirchlichen Einrichtungen. Manche Angebote sind speziell für die Zielgruppe der älteren Menschen geschaffen worden. Im Folgenden erhalten Sie einen Ausschnitt an Veranstaltungsanbietern. Da wir keine vollständige Auflistung gewährleisten können, fragen Sie bitte auch in den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen, bzw. die Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden sowie die Ansprechpersonen in den Pfarrämtern nach offenen Angeboten für Seniorinnen und Senioren. Veranstaltungen zu Themen der Vorsorge, Demenz und Pflege etc. finden Sie bei uns im Internet unter www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass

Freizeit- und Bildungsangebote

Hier finden Sie einige Anbieter von umfassenden oder seniorenspezifischen Angeboten.

Senioren - Computergruppe Bad Tölz -Wolfratshausen

Individuelle Einweisung in die aktuellen Kommunikationsmittel und Erfassungsmedien wie Laptop/PC, Tablet, Smartphone und Digitalkamera sowie die dazu gehörigen Programme. Unterricht zu Hause in Ihrer Umgebung und an Ihren Geräten.

Terminabsprache mit Herrn Wolfgang Martin

Telefon 08171 109 92

eMail: wolfgang.martin@online.de

Internet: www.computersenioren-badtoelz-wolfratshausen.de

VHS Bad Tölz

Am Schloßplatz 5, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 9377, Telefax 08041 7938650

eMail: vhs@bad-toelz.de

Internet: www.vhs-badtoelz.de

Kath. Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen e. V.

Salzstraße 1, 83646 Bad Tölz

oder Postfach 1247, 83632 **Bad Tölz**

Telefon 08041 6090, Telefax 08041 73293

eMail: info@kbw-toelz.de

Internet: www.kbw-toelz.de

Evangelisches Bildungswerk

des evangelisch-lutherischen Dekanats Bad Tölz

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 12 73 31

eMail: dekanat.bad-toelz@elkb.de

Internet: www.evangelisch-im-oberland.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Bastelclub

Jeden 1. Montag im Monat im Mehrgenerationenhaus

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 79 335 88, Telefax 08041 79 335 87

eMail: mgh@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Regionale Offene Behindertenarbeit

Freizeit, Bildung und Begegnung

Programm wird jedes Quartal neu gestaltet

Peter-Freisl-Straße 5, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 793 70 -10, Telefax 08041 793 70 -29

eMail: fbf@lhtoelz.de oder fud@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

ZUK-Senioren (Zentrum für Umwelt und Kultur)

Zeilerweg 2 (Maierhof), 83671 **Benediktbeuern**

Telefon 08857 88 -777 oder -707, Telefax 08857 88 -719

eMail: info@zuk-bb.de

Internet: www.zuk-bb.de/zuk/zentrum-fuer-umwelt-und-kultur/ansprechpartner/zuk-senioren/

Veranstaltungsreihe Monokel der Stadtbücherei Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 11, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 90 49 -3, Telefax 08171 90 49 -5

eMail: buecherei@geretsried.de

Internet: www.geretsried.de/stadtbuecherei

VHS Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 52 91 44, Telefax 08171 904 95

eMail: info@vhs-geretsried.de

Internet: www.vhs-geretsried.de

VHS Lenggries e.V.

Geiersteinstraße 11, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 988 97

eMail: info@vhs-lenggries.de

Internet: www.vhs-lenggries.de

Computer-Hilfe-im-Oberland e.V.

Hannes Bauer, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 965 99 71

Internet: www.computer-hilfe-im-oberland.de

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

- Freizeitbörse -

Stefanie Gollmeier

Mobil 0151 111 541 28

eMail: freizeitboerse@bfb-wor.de

Internet: www.bfb-wor.de

VHS Wolfratshausen e.V.

Hammerschmiedweg 3, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 298 66, Telefax 08171 911 462

eMail: info@vhs-wolfratshausen.de

Internet: www.vhs-wolfratshausen.de

Reisen

In der Tourismusbranche gibt es viele Reisen, die auf die Bedürfnisse von älteren Menschen ausgerichtet sind. Vereine, Kirchen und Verbände organisieren ebenfalls Tagesausflüge und mehrtägige Reisen.

Senienerholung

AWO Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen

Ingrid Antoch

Jeschkenstraße 30, 82538 **Geretsried**

Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr, Di 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon 08171 317 95, Telefax 08171 340 411

eMail: awokv-toelzwor@web.de

Internet: www.awo-toelz-wor.de

Seniorenfreizeit Isar-Loisach e.V., Tagesausflüge

Für Menschen mit Gehbehinderung nur bedingt geeignet.

Vorankündigung über Isarkurier

Dr. Sabine Gus-Mayer

Lilienstraße 23, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 649 088

eMail: sabine@gus-mayer.de

Sport, Tanz und Wandern

Körperliche Bewegung trägt viel zum Wohlbefinden und zum Erhalt der Gesundheit und Beweglichkeit bei.

Neben den Sportvereinen bieten Spartenvereine und Fitnessstudios gute Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren. Diese finden Sie in der Regel über ihre Kommune. Weitere Seniorenangebote haben wir hier aufgelistet.

ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

Landkreisweit

Für Radtouren ab Bad Tölz

Gerhard Krapp

Telefon 08041 795 62 34

eMail: Gerhard.Krapp@t-online.de

Internet: www.adfc-toel-wor.de/

Deutscher Alpenverein Sektion Tölz

Marktstraße 44, 83646 **Bad Tölz**

Tel.: 08041 25 07, Fax: 08041 794 14 15

eMail: info@dav-toelz.de

Internet: www.dav-toelz.de

Sparten: Wandergruppen, Bergsteigen

Fachverein für Reha-Sport BSV Bad Tölz e.V.

Raimund Schlögl

Rehgrabenstraße 4, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 23 41, Telefax 08041 801 839

eMail: r.schloegl@t-online.de

Internet: www.bsv-bad-toelz.de

Sparten: Schwimmen, Wassergymnastik, Volleyball, Gymnastik, Rückengymnastik, Herzsport, Tischtennis, Kegeln

Senioren-gymnastik und -tanz, Bayerisches Rotes Kreuz

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76 55 -0

eMail: info@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Reha-Sport-Freunde Geretsried

Monika Grasberger

Alpenstraße 19, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 347 43 30

Deutscher Alpenverein Sektion Lenggries

Dorf 17, 83674 **Gaißach**

Telefon 08041 58 30, Telefax 08041 794 634

eMail: vorstand@dav-lenggries.de

Internet: www.dav-lenggries.de

Sparten: Wandern, Bergsteigen

Behinderten- und Versehrten-sportgruppe Lenggries e.V.

Erika Werner

Buchsteinweg 14a, 83661 **Lenggries**

Telefon 08042 95 38, Telefax 08042 95 37

Sparten: Gymnastik, Schwimmen

Deutscher Alpenverein Sektion Wolfratshausen

Gebeckstraße 8, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 387 08 74

(Geschäftszeit Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr)

eMail: dav-wolfratshausen@gmx.de

Internet: www.dav-wolfratshausen.de

Sparten: Wandern, Bergsteigen

Rehabilitations-Sport-Gemeinschaft Wolfratshausen e.V.

Stefanie Kühn

Telefon 08177 92 63 45

eMail: rsg-wolfratshausen@web.de

Sparten: Koronarsportgruppe, Diabetes Typ II,
Wassergymnastik, Schwimmen, Wirbelsäulengymnastik,
Osteoporosegruppe, Atemwegserkrankungen

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

- Seniorentreff - Bewegungsprogramm

Peter Schöbel

Telefon 08171 181 68, Telefax 08171 911 60 69

eMail: seniorentreff@bfb-wor.de

Internet: www.bfb-wor.de

Senienschwimmen der Stadtverwaltung Wolfratshausen

Sibylle Gruber

Marienplatz 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 214 -231, Telefax 08171 214 -250

eMail: sibylle.gruber@wolfratshausen.de

Internet: www.wolfratshausen.de

Sozialkreis Waldram e.V.

Astrid Leinhas-Grosch

Andreasstraße 15, 82515 **Wolfratshausen-Waldram**

Telefon 08171 216 421

eMail: info@sozialkreis.com

Internet: www.sozialkreis-waldram.de

Sparten: Seniorengymnastik, Ü60-Fitness-Training
für Männer, Wandern

BSK-Reisen GmbH

Gemeinnützige Gesellschaft des Bundesverbandes
Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. B
Telefon 06294 428 150
Internet: www.bsk-reisen.org

Treffpunkte

Angebote wie Seniorennachmittage, Feste und Ausflüge finden in allen Pfarrgemeinden statt. Im Folgenden sind die außerkirchlichen Treffpunkte aufgeführt.

Mehrgenerationenhaus Bad Tölz

umfassendes Programm über die ganze Woche
alle Altersgruppen
Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**
Telefon 08041 793 35 -88, Telefax 08041 793 35 -57
eMail: MGH@kvtoel.brk.de
Internet: www.kvtoel.brk.de

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“

umfassendes Programm über die ganze Woche
Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**
Ellen Wagner
Telefon 08041 79316 -101, Telefax 08041 79316 -107
eMail: CZ-TOEL-Kontaktstelle@caritasmuenchen.de
Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Tagesstätte „Aufwind“

für Menschen mit psychischer Erkrankung und für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ohne Alterseinschränkung

Ludwigstraße 34, 83646 **Bad Tölz**

Telefon 08041 76641-95 oder -97

eMail: team@aufwind-badtoelz.de

Internet: www.aufwind-badtoelz.de

Seniorentagesstätte der Stadt Geretsried

Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Jahnstraße 4, 82538 **Geretsried**

Dr. Sabine Gus-Mayer,

Telefon: 08171 649 088

eMail: sabine@gus-mayer.de

Tagesstätte „Ausblick“ für psychische Gesundheit

für Menschen mit psychischer Erkrankung und für Menschen in schwierigen Lebenssituationen (Prävention)

ohne Alterseinschränkung

Sudetenstraße 51, 82538 **Geretsried**

Telefon 08171 909 415, Telefax 08171 919 525

eMail: spdi-geretsried@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Haus der Begegnung, c/o Dorfschule Walchensee

Umfassendes Programm über die ganze Woche

Kastanienallee 1, 82432 **Walchensee**

Telefon 08858 929 88 27

eMail: hdb@dorfleben-walchensee.de

Internet: www.dorfleben-walchensee.de

Seniorentreff der Gemeinde Lenggries

Umfassendes Programm über die ganze Woche im EG
des Katholischen Pfarrheims,
Geiersteinstraße 7, 83661 **Lenggries**
Nähere Informationen bei Frau Birgitta Opitz
Telefon 08042 52 11
eMail: Birgitta.Opitz@gmx.de
Internet: www.lenggries.de/seniorentreff-1

Stammtisch der Arbeiterwohlfahrt Lenggries

Luise Gams
Telefon 08042 86 57, Telefax 08042 42 30
Internet: www.awo-obb.de

Altennachmittag der AWO Wolfratshausen

jeden 2. Dienstag im Monat
im Gebäude der Seniorenwohnanlage
Paradiesweg 12-16, 82515 **Wolfratshausen**
Telefon 08171 211 31
Internet: www.awo-toelz-wor.de

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

- Seniorentreff –

umfassendes Programm über die ganze Woche
Peter Schöbel
Telefon 08171 181 68, Telefax 08171 911 60 69
eMail: seniorentreff@bfb-wor.de
Internet: www.bfb-wor.de

Sozialkreis Waldram e.V.

Astrid Leinhas-Grosch

Andreasstraße 15, 82515 **Wolfratshausen - Waldram**

Telefon 08171 216 421

eMail: info@sozialkreis.com

Internet: www.sozialkreis-waldram.de

Kolpingfamilie Wolfratshausen e.V. 1852

Frau Karin Wandinger

Heiglstraße 9, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon 08171 488707

eMail: kwandinger@web.de

Internet: www.st-andreas-

wolfratshausen.de/Andreas/Kolping/Kolping.html

Stichwortverzeichnis

24- Stunden Betreuung	83
Allgemeine Soziale Beratung	7
Alltagsbegleitung	61
Ambulant betreute (Pflege)wohngemeinschaften (abWG)	118
Ambulant betreute Wohngruppen	118
Ambulante Pflege	61
Ambulante Pflegedienste	86
Angehörigentreffen	40
Barrierefreies Bauen und Umbauen	110
Behinderung	11
Beschwerdestellen Pflege	38
Betreutes Wohnen - Wohnen mit Service	113
Betreuung gesetzlich	47
Betreuung stundenweise	61
Betreuungsgruppen	73
Bildungsangebote	128
Demenz	14
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung	19
Eingliederungshilfe, Mobilitätshilfen	52
Engagement - Ehrenamt	19
Entlastungsbetrag	24
Familienpflegezeitgesetz	30
Freizeit	127
Gebrauchtmöbelmärkte	54
Gewalt - Hilfe und Prävention - Kriegsopferfürsorge	20
Grundsicherung	51
Haus - Notrufdienst	82
Hauswirtschaft	61
Hospiz	105
Junge Pflegende	38
Kleidermärkte	53
Kurzzeitpflege	29, 102

Landespflegegeld	24
Mehrgenerationenwohnen	116
Menschen mit Behinderung	11
Menüservice - Essen auf Rädern	76
Messi-Syndrom	22
Migrationshintergrund	23
Mittagstisch	77
Mobilität (Fahrdienste)	80
Palliativversorgung	105
Patientenverfügung	48
Pflegeberatung	34
Pflegegeld	26
Pflegeheime	121
Pflegehilfsmittel	28
Pflegesachleistungen	27
Pflegeversicherung im Überblick	24
Reisen	131
Rente	41
Schulden	43
Seelische Gesundheit	43
Selbsthilfe	45
Seniorenberatung	9
Seniorenwohn- und Pflegeheime	121
Seniorenwohnanlagen	116
Sicherheit	20
Sozialcard	59
Sozialleistungen für Pflegepersonen	32
Sport, Tanz und Wandern	132
Sucht	46
Tafeln	54
Tages- und Nachtpflege	28
Tagesbetreuung	73
Tagespflege	98
Testament	48

Trauer	105
Treffpunkte	135
Unterhaltspflicht der Kinder	51
Vergünstigungen	56
Verhinderungspflege	30, 103
Vollmacht	47
Vollstationäre Pflege	31
Wohnberechtigung - Sozialwohnung	111
Wohngeld (Lastenzuschuss, Mietzuschuss)	52
Wohngemeinschaften	118
Wohnraumberatung	110
Wohnraumförderung	111
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	28
Wohnungslosigkeit - Bedrohung von Wohnungslosigkeit	112

Als Hilfestellung für einen Notruf gelten die 6 Ws:

- Wo ist etwas geschehen?
- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Welche Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?
- Warten auf Rückfragen!

Hausarzt _____

Apotheke _____

Angehörige _____

Geistlicher Beistand _____



Senioren kompass

Impressum

Herausgeber	Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz www.lra-toelz.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr.	DE128378248
Vertretungsberechtigter	Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen als Gebietskörperschaft des Öffentlichen Rechts wird vertreten durch den Landrat Josef Niedermaier
Verantwortl. Redaktion	Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen Fachbereich Senioren und Teilhabe, Christiane Bäumlner Telefon 08041 / 505-280 eMail: christiane.baeumlner@lra-toelz.de
Herstellung	FREESE Werbeagentur
Druck	www.wir-machen-druck.de
Titelbild	istock, vorDa
Stand	Dezember 2020